

Wochentag: Mittwoch, 7 Uhr in der Opernzeit  
Gesamtausgabe: 12. November  
Preis: 25 Pfennig  
Auflage: 25000 Exemplare

Über die Mängel eingehender Münzpräzepte macht sich die Redaktion nicht verantwortlich.

Ablieferungs-Nahme und  
Vertrieb: Hausestola und  
Vogel, Hamburg, Berlin,  
Wien, Leipzig, Dresden,  
Breslau, Danzig, Königsberg,  
Halle, Bremen, Hannover, Bielefeld,  
Coburg, Bamberg, Bamberg,  
Leipzig, Dresden, — Druck: A. W. Hartmann,  
Dresden, — Verlag: A. W. Hartmann, — Herausgeber:  
Ludwig Hartmann, — Inhalt: Lauttak, Buller & Co.  
in Berlin.

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redakteur: Julius Reichardt in Dresden.

Nr. 298. Neunzehnter Jahrgang.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierey.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag 25. October 1874.

### Böllisches.

Raum steht der Tag des Zusammenkommens des deutschen Reichstags fest, so fällt der Blick des Volks auch auf den Militärrat. Um nicht weniger als um 17 Millionen Thaler soll er steigen, von 90 auf 107 Millionen. Gleichzeitig erfährt man, daß in den Kriegsministerien bereits die Listen für die Besetzung der Offizierstellen in dem künftigen Landsturm ausgearbeitet werden. Man sucht verabschiedet und zur Disposition gestellte Offiziere aus, es ist — als sollte es morgen in den Krieg gehen — die größte Vorbereitung der deshalbigen Arbeiten angeordnet. Und Deutschland bietet nicht allein sein ganzes Männermaterial zur Vorbereitung für den manmordenden Krieg auf; noch niemals starke Europa so von Waffen wie jetzt. Für Deutschland hat, nach der V. J., das neue Landsturm-Gesetz eine dem Zahnreihen-Kontakt nach noch gar nicht bestimrende Steigerung seiner Wehrkraft in Aussicht genommen. Selbst die Zahl der Landsturm-Bataillone nur entsprechend der Zahl der Landwehr-Brigaden angenommen, würde sich dadurch ein erstes Landsturm-Aufschub von 273 Bataillonen, 18 Landsturm-Kavallerie-Regimentern, 55 Landsturm-Batterien und eine unbestimmt Kompaniezahl von Spezialtruppen Jäger und Festungs-Artillerie, Pionniere, Train etc. ergeben, was das Bataillon zu 1000 Mann, die Eskadron zu 150 Pferden berechnet, 273.000 Mann Infanterie, 10.800 Reitern, 11.000 Mann Feld-Artillerie, und insgesamt einen zu weit über 300.000 Mann zu veranschlagern ersten Landsturm-Aufschub gleichkommen würde. In Preußisch auch hingegen von diesem Jahre ab der Stand an gebildeten Mannschaften binnen zwölf Jahren zu 1.800.000 Mann anwachsen, zu welcher alten Macht dann noch eine nicht minder umfangreiche Landsturm-Einrichtung wie in Deutschland hinzutritt. In Russland wird mit dem gleichen Zeitraum bei einer stehenden Armee von 750.000 Mann ein Reservestand von 1.740.000 Mann vorhanden sein. England endlich hat sich ebenfalls mit diesem Jahre in den Stand gesetzt, fortan zu seiner eigenen Landesverteidigung sofort mehr als 500.000 Mann ausbilden, und bei einer Theilnahme an einem festlichen Kriege hierzu unmittelbar 70.000 bis 80.000 Mann nach dem Kriegshaushalt entnehmen zu können. Auch Ostreich ist mit der Fortbildung seiner neuen Wehr-Organisation jetzt sowohl vorgesehen, um mit einer aktiven Macht von 500.000 bis 600.000 Mann in einen Krieg einzutreten zu können. Italien würde dies mit gegen 400.000 Mann vermögen, und selbst die Türkei hat ihre Wehrmacht im Verlauf des letzten Jahres so bedeutend verstärkt und geträgt, um bei einem eintretenden Kriegshaus jetzt sofort über eine Aktivarmee von mehr als 200.000 Mann verfügen zu können. Da wir die Hoffnung ausgeschlossen haben, daß die forschende Kultur die Böller vernünftiger machen wird, so freuen wir uns der immer colossaleren Dimensionen annehmenden Kriegsausstellungen; denn es ist dann alle Aussicht, daß bald der Punkt erreicht sein wird, wo die Böller-jene ungünstigen Steigerungen des Militärrates absolut nicht mehr zahlen können.

Aus einer amtlichen Darstellung über die Vorgänge auf den Schifferinseln geht hervor, daß die Befehlshaber der deutschen Kriegsschiffe mit Einheimischen, die deutliches Eigentum vermeist hatten, außerst glimpflich umgegangen sind. Von einer Rüchtigung, wie sonst zur Entschädigung und Einschärfung für zweimalig erachtet wird, sah man ab und nur 4 norwegischen Insulanern, die rechtswidrig deutsches Gebiet betreten hätten, wurden die Siedlungen niedergebrannt, was ihnen übrigens nicht sehr nahegekommen zu sein scheint, da einer von ihnen sich höchstens in schwer beweglichen Hütt die Weise anknüpfte. Die ganze Entschädigung, welche das deutsche Kriegsschiff verlangte, belief sich auf 14—15.000 Dollars; 5000 davon sind zwar erlegt worden, für den Rest wurden zwei Schulschiffe ausgefertigt, doch will man ihn den Insulanern erlassen. Die Entschiedenheit, mit der sich die deutsche Marine der gekündigten Rechte unserer deutschen Brüder im Auslande angenommen hat, ist das Beifalls der ganzen Nation sicher. Die Zeiten liegen nun doch glücklicherweise hinter uns, da der Deutsche im Auslande völlig schutzlos dastand.

Weniger erbaulich klingt die Wahr von dem wieder zu Gruben angenommenen Chef der Prekären, Prof. Leggi. Es war falsch, als es sich, derselbe sei entlassen, er ist vielmehr auf seinen Posten zurückgekehrt und wird fortfahren, die Krediten-Fonds-Politik von seinen Untergaben unterstützen zu lassen.

Bischof Hesse, ungewöhnlich ein Mann des Friedens, hat, wie die Presse richtig herothebt, doch im Grunde verschwiegen, warum er in Württemberg den Staatsbezirk nachkommt, denen er, wäre er preußischer Bischof, den Gehorsam versagen würde. Die Sache ist einfach die, daß er in Württemberg vor 14 Jahren sein Verhältnis mit dem Staat auskundschaftete, zu einer Zeit, da der Jesuitismus noch nicht zu seiner stolzen Bedeutung gelangt, der Ultramontanismus noch kein solch wichtiger politischer Faktor war, wie jetzt. Wollte Württemberg heute darum schreien, die Mit-erwaltung des Kirchenvermögens zu sichern; auf dem Platze für alle fruchtbaren Erfolge zu befehlen, welche zugleich die überzeugliche Sphäre berühren; die Jesuiten als Ordensmitglieder in Württemberg nicht zu dulden, und endlich sich einen bedeutenden Einfluß auf die Errichtung der Akademie dadurch zu wünschen, daß diese in vom Staat unterhaltenen Convicten geschicht und die Übertragung eines Kirchenamtes von der Errichtung einer wissenschaftlichen Prüfung am Schlusse der Universitätslaufbahn abhängig ist, — wir fragen: Würde Bischof Hesse heute diese Urteile unterschreiben und zu befolgen erklären? Wir antworten: Nein! Das eben ist das Traurige des jüngsten Kampfes zwischen Kirche und Staat, daß die schrecklichsten Männer unter den Katholiken in die Reihen der schrecklichsten Gegner des Staats eintreten. Aber wohin treiben wir, wenn bereits die Wilden und Verböhlungen in die Schlachtrüder vorrücken?

Wien hat alle Tage seine Hes'. Erst der Duellmord, vorgestern die Cyanatflasche, gestern die Hochzeit der Kaiserin, heute das

Ausscheiden des Unterrichtsministers durch die Wiener Studentenschaft. Herr v. Stremayr hatte am Schlusse des vorigen Semesters ein Ministerialschreiben erlassen, in dem er den Verfall der juristischen Studien an der Wiener Universität beklagte, den Unfleiß vieler Studenten, den geringen Collegienbesuch und andere Ungehörlichkeiten rührte und die Professoren aufforderte, bei den Statuprüfungen mit möglichster Strenge vorzugehen. Diese ließen sich das nicht zweimal sagen, vielmehr eine erheblich größere Anzahl Candidaten als früher durchs Examen purzelten. Die Studentenschaft betrachtete jenen Ministerialerlaß als Tusch, beschloß sich Satzung zu verschaffen und den Cultusminister anzuwalten, sobald er den Einweisung des neuen Rektors der Universität bewohnen würde. Als Herr v. Stremayr nun jetzt in der Aula erschien, empfingen ihn die Studenten mit Scharrern und Hüslen, als der abtretende Rektor in seiner Rede die Vorlesung v. Stremayr's um die Universität rühmte, rüdzichten sie und als der neue Rektor sprach, wurde seine Rede bei jedem Satze mit minutenlangem Beifall aufgenommen, insbesondere bei der Betonung der Unabhängigkeit der Universität vom Stante, der Lehre- und Fernfreiheit, der Bewahrung gegen eine Abrichtungsanstalt für den Staat, die Bewahrung und Einrichtung in die Prüfungen. Beim Weggehen Stremayr's wurde abermals gejubelt. Derselbe sah die Sache ziemlich harmlos auf. In der That wäre die Studentenaffäre nicht dazu angekommen, als Staatsaction behandelt zu werden, wenn sich nicht die sichtliche Reaction der Sache bezeichnete und auf schärfere Disziplinierung der Universität drängte. Bei der Jugend verliegen aber die Eregungen des Moments rasch und ohne viele Spuren zu hinterlassen. Man wird sich in Ostreich zu bitten haben, daß commentwidrige Aussichten eines Ministers durch einige Hundert von Studenten zum Ausgangspunkte einer Reihe von Maßregeln zu machen, die schließlich den Charakter einer Hochschule als Pflanzstätte freier Wissenschaft, beeinträchtigen.

### Vossales und Sächsisches.

Dem bisherigen I. sächsischen Gesetz in München und Stuttgart, dem Schmenkathie Grafen von Löwenstein auf Lissa, sind die Insignien des Großkreuzes des Königl. bairischen Verdienstordens vom heiligen Michael, sowie des Großkreuzes des lgl. württembergischen Friedensordens verliehen worden.

Der Oberpostdirektion-Sekretär Ditts aus Coblenz ist vom 1. October ab zum kgl. Postinspektor für den Bezirk der kgl. Ober-Postdirektion Leipzig ernannt worden.

Das Arbeitsfeld der neuen Bezirkschulinspectoren erwies sich bereits jetzt als ein sehr ergiebiges. In den gröheren Städten sind es besonders die Privatschulen, auf die sich die nächste Ausmerksamkeit der staatlichen Aufsichtsorgane zu richten hat. Nicht alle entsprechen den Anforderungen des neuen Schulgesetzes in Rückicht auf die Münlichkeit, die Größe der Unterrichtssäle, die gesundheitlichen Rücksichten, die Lehrmittel, die Lehrer, den Lehrstoff u. s. w. Die Anforderungen des Schulgesetzes sind der Art, daß hier und da einem Privatschuldirektor die Fortführung seiner Anstalt nur unter großer peinlicher Opfern möglich sein wird. Hier muß nun mit schaudernder Hand eingreifen werden. Auf dem platten Lande, selbst in der Nähe groher Städte, sind die von den Bezirkschulinspectoren vorgesehenen Schulstandorte mitunter sehr traurige. Nicht selten hat hier die Gemeinde gehindert, die Schulen einzigermaßen würdig zu erhalten. Auch hat sich gezeigt, daß in den letzten Jahren manche Geistliche es sich mit der Localschulinspektion, die ihnen selber oblag, sehr leicht gemacht haben. Sie haben gedacht: über kurz oder lang nimmt doch der Staat die die Last ab und sie haben sich wenig um die Schule und die Vertretung ihrer Interessen gekümmert. Es war hohe Zeit, daß hierin durch das Schulgesetz eine neue Ordnung gemacht wurde.

Der volkswirtschaftliche Aufschluß der heutigen Sonntagsblätter enthält eine von Prof. Niels internationale freiliche Beleuchtung der Börsen aus beiden Testamenten, soweit sich folgt auf die menschliche Arbeit, Ruhe und Ruhe beziehen.

In diesen Handelskreisen fahrt man es mit Vertheidigung auf, daß auf dem Handelsstage zu Berlin der Eisenbahndirektor Aby Schnoor aus Leipzig gegen die delikaten Bestimmungen des Bank-Gesetzes-Entwurfs keine Stimme erhoben hat. Herr Schnoor gehört, wie man weiß, zu den enragirtesten Nationalliberalen Sachsen, es muss also wohl ein allgemein empfundenes Interesse des ganzen Landes vorliegen, wenn ein hervorragender Vertreter selbst dieser Partei in die Opposition gegen die preußische Finanz-Politik übergeht. In der That durchdringt den sächsischen Handelsstand und die Industriellen immer mehr die Erkenntnis von der Folgeschwere der ihnen drohenden Gefahr, wenn — aus leicht durchsichtigen Gründen — Sachsen's Handel und Industrie auf einmal ein jetzt jeden Augenblick zur Verfügung stehender Credit von 19½ Millionen Thaler vernichtet wird. Bis in die entlegenen Fördel, bis in den kleinen Kaufladen, bis zu dem unbekannten Geschäft herab wird man die Folgen einer solchen Maßregel spüren. Leider hat Herr Schnoor im Handelsstage nicht durchdringen können, denn der Handelsstag, wesentlich aus Mitgliedern bestehend, die den Verfaßer des Börsengesetzes, Geh.-Rath Dr. Michaelis nähern, folgen ziemlich unverhüllt diesen Eingebungen.

Nach der neuen Probe verliert das 12. Trainbataillon die Achselhosen und erhält Tuchhosenlappen. Die ersten sollen dann zur weiteren Verwendung frisch unterfüttert und nach Einführung der neuen Probe, an die Chargierten und Fahrer der zwei Artillerie-Regimenter Nr. 12—28 überwiesen werden.

Der I. O. die Großherzogin von Mecklenburg besuchte gestern die permanente Kunstaustellung, Gewandhausstraße Nr. 1 (A. G.).

Die Studirenen des königl. Polytechnikums hielten vor gestern Abend nach Beendigung des ihrem scheidenden Lehrer Herrn Geh. Schulrat Dr. Schlemich gebrachten Nachlasses auf dem

Feldschlößchen großen Commers ab, zu dessen Beginn zu Ehren des mitanwesenden Jubilars von den gesammelten Anwesenden, unter denen sich die Herren Geh. Registrator Geimer, der jetzige Director des Polytechnikums, Generalstabsarzt Dr. Stoth und die Herren Professoren des königl. Polytechnikums befanden, zwei Salamander gerieben wurden. Die Corps Teutonia, Thuringia, Concordia, Markomannia, der wissenschaftliche Verein, die Turnerschaft Hellenia und die Verbündung Polohymnia, sowie der Gesangsverein Grato se. bildeten unter abwechselnden Ansprachen der Herren Ehrengäste und bei fröhlichem Comment eine fröhliche muntere Tafelrunde. Eine Ansprache des Herrn Geh. Rath Dr. Schlemich, in welcher er Bezug nahm auf seine 25jährige Thatigkeit, während deren er die Polytechnische Anstalt zum „Polytechnikum“ mit empor gearbeitet, fand stürmischen Beifall und begeistert stimmte man zu, als er auf die Erhebung des jetzigen Polytechnikums zu einer „Technischen Academie“ trat. Der Commerz wähnte im Verein mit vielen früheren Polytechnikern bis in die Nachstunden.

Nächsten Montag findet in Pirna die feierliche Einweihung des neuen Seminars statt.

Meteorologische Notizen und Anbautungen des Witterungsanges. Die mittlere Temperatur des Monats October ist nach einer zu Dresden notirten 4jährigen Beobachtungsreihe 10½ Grad Celsius. Sie abweichend davor war dieselbe im October der Jahre:

1846 mit 13,4 Gr. C.	1840 mit 7,7 Gr. C.
1855 = 13,3 =	1851 = 7,7 =
1857 = 13,2 =	1842 = 7,8 =
1831 = 12,9 =	1866 = 8,1 =
1862 = 12,7 =	1829 = 8,4 =
1863 = 12,7 =	1850 = 8,5 =
1841 = 12,6 =	1869 = 8,6 =

Wenn man die Marime der October-Temperaturen des Zeitraums 1828 bis 1873 addirt, und die Summe durch 45 dividirt, so erhält man als mittleres Maximum für October: 22½ Grad Celsius. Sehr abweichend war das Temperatur-Maximum des October in den Jahren:

1846 mit 27,0 Gr. C.	1840 mit 14,1 Gr. C.
1856 = 26,0 =	1842 = 15,3 =
1845 = 25,5 =	1858 = 16,3 =
1855 = 24,5 =	1850 = 17,5 =
1854 = 24,0 =	1857 = 18,0 =
1859 = 24,0 =	1870 = 18,0 =
1843 = 23,8 =	1833 = 18,3 =

Die höchste October-Temperatur dieses Zeitraums fand im Jahre 1866 statt, und doch gehört gerade dieser Monat zu den sehr kühlen October-Monaten. Es waren ihm nur einige Tage sehr warm, die übrigen fast sämmtlich sehr kühle. Im October des gegenwärtigen Jahres ist bis jetzt (24. October) das Maximum: 27,0 Grad Celsius beobachtet an einem Thermometer, frei, im Schatten, und es ist größere Wärme nicht mehr im jetzigen October zu erwarten. In dieser Woche wird zunächst großtheils bewölter Himmel mit zeitweil. Regen statthaben, und nach Fortsetzung der Windrichtung über Norden weniger rauhe Temperatur eintreten. Barometris.

Repertorie der kgl. Hoftheater. Altstadt: Sonntag: Niemi. Anfang 1/7 Uhr. Montag: Rosenmüller und Hinke. Dienstag: Hans Holling. Mittwoch: Der Geliebte. Das war ich! Donnerstag: Geschlossen. Freitag: Der geheimnisvolle Brief. Der Bettler. Sonnabend: Die Zauberflöte. — Neustadt: Sonntag: Ulmo. Montag: Geschlossen. Dienstag: Stille Wasser sind tief. Mittwoch: Antigone. N. e. Aukter Abonnement. Donnerstag: Geschlossen. Freitag: Antigone. Anfang 1/7 Uhr. Sonnabend: Nathan der Weise. Anfang 1/7 Uhr.

Wiederholte ist daran zu erinnern, daß eine Fahrstrafe von der Marienbrücke bis zum Leipziger und schlesischen Bahnhofe gewiss nicht so nötig ist, als ein schmaler Weg dahin für die Fußgänger, welche der Behörde dafür sehr dankbar sein würden, und der wohl auch ohne große Unkosten und bald hergestellt werden könnte.

Die Angen über die mehrtägigen Dämme, welche vom Eingangsteile seit 6 bis 8 Wochen in grauenvergängender und den Passanten und Unwohnern des Teiches gefährlicher Art entstanden, häufen sich immer mehr. Trotz der Anregung im Stadtverordneten-collegium vor 14 Tagen blieb der Teich in seinem stinkenden Zustand; der Rath hat an das Ministerium einen Hilferuf erlassen — der Teich stinkt weiter. Was soll nun werden? Einwas wird doch wohl geschehen können, wenn man sich keineswegs verläßt, daß bei den bisherigen abnorm warmen Witterungsverhältnissen mit so andauernder Trockenheit die Hölle nicht leicht geöffnet ist. Einziger Münzburger sieht eine Hilfe darin, daß die Schleuse, welche vom Elbhammer aus dem Teich das Wasser vom Mühlgraben führt, geschlossen werde. Mittels Pumpen sei das Wasser bis auf einen geringen Theil nach der Elbe zu treiben; der Teich zur Desinfection trocken zu legen und der Unrat nach einem geeigneten Platze abzuholzen, der Teich sei dann erst, wenn besseres Wasser da ist, wieder zu füllen. Dies alles sei in einigen Tagen geschehen. Sollte das nun möglich sein, so wäre es doch gut, es würde schnell ausgeführt oder aber es würde, wenn dies nicht ausführbar sein sollte, überhaupt eine Hilfe — die Sachverständigen ja doch wohl ausfinden werden — gebracht. Der jetzige Zustand wird unerträglich und gefährlich für die Gesundheit.

Einige Einwohner hiesiger Stadt haben auf der Arenzstraße ein großes Lokal gemietet, welches die Firma „Neue Fleischhallen“ führen soll und in welchem sie von Anfang November an alle Sorten Fleisch zu den möglichst billigen Preisen verkaufen werden. Zu diesem Betriebe haben sie sich mit einem Kaufmann vereint und gedenken in Form einer Consum-Genossenschaft wenigstens hier zur billigeren Verabfolgung von Fleisch beizutragen.

Gestern Mittag 1 Uhr brach vor der Löwen-Apotheke einer unserer Bürgers, Herr Kaufmann Lange (Firma: Schuster und Lange) plötzlich zusammen und verschied, nachdem er in die Apotheke hereingekrochen war, sehr bald. Die Ursache ist wiederum der jetzt so häufig Opfer fördernde Schlagfluss.

Zweitescheine-Maximale  
Mittwoch 12 angemessen  
bis 13.5 Uhr, Sonntag  
bis Mittwoch 12 Uhr. Qua-  
dratmeter: große Röhr-  
gasse 5 bis 6 Meter  
Haus: große Röhr-  
gasse 5 bis 6 Meter  
Haus: 3. Stock Juli  
13.5. 14.5. 15.5. 16.5. 17.5. 18.5. 19.5. 20.5. 21.5. 22.5. 23.5. 24.5. 25.5. 26.5. 27.5. 28.5. 29.5. 30.5. 31.5. 32.5. 33.5. 34.5. 35.5. 36.5. 37.5. 38.5. 39.5. 40.5. 41.5. 42.5. 43.5. 44.5. 45.5. 46.5. 47.5. 48.5. 49.5. 50.

— Auf unsre gestrige Notiz, daß die Schelfstraße von der neuen Befüllung Wasser erhält, erfahren wir, daß auch die Albrechts-, gasse, Blumenstraße, Salz- und Tiefengasse, sowie Vorn-, Dreh- und Neugasse, Palaisstraße täglich einige Stunden mit Wasser versiehen werden. Das große Bassin auf dem Unteren Platz wird ebenfalls allabendlich mit dergleichen gutem hellen Wasser gefüllt.

— Cavalier auf der Jagd! In diesen Tagen ging bei Nürnberg ein Gutsbesitzer auf dem Communicationswege und mit ihm ein kleines Stubenhündchen. Das Hündchen lief vor der Seite seines Herrn weg und über einen Graben auf das nächstgelegene Feld, welches natürlich mit zum dortigen Jagdtreib verholfen. Da die Jagd eben stattfand, rief der Gutsbesitzer den in der Nähe befindlichen zur Jagd gerüsteten Cavalieren zu, sie möchten entschuldigen, daß sein Bello oder Ammi ins Feld gelaufen sei, er wolle es sofort zurück lokken, hatte indessen mit dieser jedenfalls den Umständen angepaßten sehr höflichen Rede wenig Glück, denn die jagdlustigen Herren griffen voll Thotendurst zum Feuerrohr und schossen — welche Heldenhat! — den kleinen Hund tot! Er fiel nach zwei Schüssen. Sollte das Jagdtreib sein? Dem Gutsbesitzer rief übrigens einer der Cavalieren noch zu, er solle machen daß er fortkomme, sonst könne er auch ein paar Schritte tragen. Indessen, mit Anerkennung sei es gesagt, die Herren waren so freundlich, den Gutsbesitzer nicht zu schießen. Wir fragen wiederholt — sind das Jagdtreibungen?

— Vorgestern hat man einen Tschingischühn erwischt, der soeben einem auf der Bürgerwiese wohnhaften Herren mehrere Zierscheiben zerrissnimm hatte.

— Vorgestern Nachmittag ist ein beim Bau einer Helmischleuse auf dem Neumann'schen Neubau in der Chelchitschstraße beschäftigter Arbeiter durch eine einsürrende Erdöhlung bis an den Hals verschüttet worden. Wegen der dadurch entstandenen harter Contusionen hat man ihn, nachdem er wieder herausgegraben worden war, sofort nach dem Stadtkrankenhaus geschafft.

— Gestern Nachmittag in der 3. Stunde wurden die Pferde eines mit Eisenbahnen beladenen Postwagens, welcher von der Altstadt nach der Neustadt fuhr, gerade auf der Marienbrücke aus Anlaß eines entgegen kommenden Eisenbahnzuges stehen und gingen durch. Die auf dem Wagen befindlichen Güter wurden zum Theil herabgeschleudert, der Führer des Wagens ließ aber trotzdem, daß er durch die herabfallenden Ballen am Kopfe verletzt wurde, die Zügel nicht los und brachte bei Stadt Coburg die Pferde wieder zum Stehen.

— An dem nahegelegenen Platen und namentlich in Trautewitz und Neukirchen-Mühewitz bront seit circa acht Tagen dort fabrikirtes Gas. Dasselbe läuft nichts zu münzen übrig, die Leuchtstärke ist eine bedeutende und entschieden effektvoller, wie unser süddisches Gas, dessen Namen oft gelblich brennen, während die vorliegenden Flammen in einer weißen Farbe glänzen.

— Zur Zoologischen Garde ist ein männlicher Gibier angekommen. Die Zütterung der Raubtiere findet jetzt um 4 Uhr statt. Masola, die Schimpanse, bekommt ihr Abendbrot um halb 4 Uhr.

— Nachdem der Bau der Staatsbahnlinie zwischen 1. Plauen, Döbeln und 2. Oberbach-Selchendorf sowohl vollendet ist, daß diese Strecken dem Betriebe übergeben werden können, so hat das Finanzministerium beschlossen, die Kosten am 1. November dieses Jahres für den allgemeinen Verkehr eröffnen zu lassen. An diesen Linien befinden sich zu 1. zwischen Plauen und Döbeln die Haltestelle für Personenverkehr Neudorf, die Station Weißig und die Haltestelle für Personen- und Güterverkehr Pitsch; zu 2. zwischen Oberbach und Selchendorf, die Station Alt- und Neudorf, sowie die Güterstationen Libau und Leutersdorf.

— Gestern Mittag ist auf dem Schloßplatz die Chefarist einer Markthelfer von einer Drostei umgerissen und dabei von dem Pferde auf das eine Bein gestoßen worden. Den Rüstscher soll keine Schuld tragen.

— Vom Montag den 26. October an steht ein neuer Hochplan der Sächs. Eisenbahn-Gesellschaft in Kraft, nach welchem die Schäfe nur noch bis Schandau und abwärts bis Altenbergen, jedoch immer noch so, daß dem Postamt, welches bis Voitsdorf und Villnitz zu befürworten will, von Mittags 12—4 Uhr freiwillig Geleitentwurf nach Villnitz geboten ist und um 5 Uhr fürt das letzte Schiff nach Voitsdorf und Blasewitz. Gestern ist auch nach Dresden von den näher gelegenen Stationen über Gelegenheit gegeben. Die Fahrten nach Altenbergen und Altenbergen bis auf die letzte Fahrt von Dresden, welche um 3 Uhr stattfindet, sind dagegen gestrichen.

— Mit der eingetreteten sächsischen Bitterung mehrt sich das Bedürfnis nach traurigen Hartkästen in erhabenem Maße fühlbar und das Verlangen nach dem neuemfundenen Deutschland-Vortrag von 1840 man steht unverstehbar hierzu. Dieses Nationalgetränk beginnt mit der legendären Blaueisenfahrt seinen Härtungen zu haben: der heutige Abgang ist von vergleichbarster Höhe. Bereits vor häufiger Reise und Reisetraum, erweckt er darüber ein vornehmes Gefühl und unheimliches Staunen. Man hätte sich jedoch vor den vielsehen Nachaltnissen; der edle deutsche Vortrag von 1840 und Kämpfer 11 zu befreien.

— Um den Gedanken der Hochachtung und Dankbarkeit einem gesättigten Gaumen neuzumachen, welcher aus dem bisherigen Bitterungsgetränk fruchtlos in den anderen, erschien in Dresden gestern mit einer Feier des Herrn. Gerichtsamtssmann Peter aus Altenbergen aus 6 Mitgliedern bestehende Deputation des Amtsbezirks Altenbergen bei dem nunmehrigen bisch. Amtshauptmann von Einsiedel, bisch. Amtshauptmann zu Annaberg. Aufsichtliche Worte des Amtsbezirks und die festen Glückwünsche für die Zukunft waren der Inhalt der Ansprache des Altersbergs, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks dem Herrn Amtshauptmann ein eben so unzählig gewähltes als launischer Schön ausgeführtes Gedächtnis als Andenkens überreichte, und zwar in einem großen, aus weißer Serpentinfarbenen Schreibplatte bestehende. Die Reihe polierte, mit roter Steinlante leuchtende Serpentinfarbenplatte tritt außer den beiden großen, mit Steinverbinden verkleideten Bildern, in der Mitte einen Brocken Steins, welcher gleichzeitig mit einer Reihe Namens des Amtsbezirks



**1 Thlr. Belohnung**

dem Wiederbringer eines kleinen schwarzen Seidenschals mit Leberholzband mit Messingbild, auf den Namen „Maur“ vorstend. **Hensel, Streben, Zisterstr. 20.**

**2 Thaler Belohnung**

habere ich Genehmigung zu, der über den Verlust eines entzündeten Schuhs, sogenannter Schuhof, Anzeige macht bei Ernst Müller in Hause, Fleischvermeister.

**Ein junger Pinscher** mit großen Haussand ohne Steuernummer hat sich verlaufen. Es wird gebeten, selbigen Wedergasse Nr. 26, 4. Etage gegen gute Belohnung abzugeben bei Carl Meissner.

**3 Gulden** für ein schwärzliches Dauband mit braunem Abzeichen, St. Nr. 934, grünen Habsch., m. Nebenstreifen, Abz. Blauwitz, Raumannstr. 36.

**1 Wagnerjesselle**

Kastennäder, findet Arbeit, j. Regierung 20.a.

Zur Vermittlung von Sonnern und Frauen ist das russische Kleid, habe ich Verbindung in Dresden und bediene hier hierauf rekrutirende Bureau dieser Branche unter Bekantheit ihrer Conditioen und Garantien direkt an mich zu wenden. (II. 31652.)

Louise Seagewsky.

Unter der Post, Haus Karlsbad in Meißen, Sachsenland.

Tückliche

**Former.**

wenn nächsterne Peine, haben bei dütlichen Quartieren dauernde Arbeit auf dem Eisenwaren-Hausdorf, Kreis Oberwerda, Bahnstation Straßgräbchen. Verhältnissen zu erden nach Beendigung Kriegsgefeisten Vergüter.

**Zimmerleute** um Ausbauteiten, werden zu neuem Auftrag unter 3 Gulden angenommen.

**Einen Autisther** zu zweitem Auftrag findet C. Maertel in Blasewitz.

**Ein Ladenmädchen** ist eine Mädche wird bis 1. November gesucht. Nachreisungsraum in Webergasse 31.

**2 Stuhlmachergehilfen** finden dauernd Arbeit Dresden Sächsische Str. 21.

Otto Klippel.

**Gesucht** wird eine zehn Jahre alte Schmiedin, Adresse bei A. Papp in der Altmühlstraße zum Ritterhaus in Plauen.

Eine tüchtige gewandte

**Gefäßfärzerin**

wird sofort auf 1. Octobr

bei hoher Gehalt und freier

Station geachtet. Postamt

restante Wurzen, E. S.

**Bautechniker-**

**Gesuch.**

Für mein Bau Büro habe ich einen tüchtigen Bautechniker für meine zu erzeugende

Arbeit zu suchen.

Adressat Braunaus,

Chemnitz.

**Waltergehilfen**

sind sofort gesucht. Höhere Unter-

arbeit, zu meilen Weitang

Witten 1 Uhr.

Heute, Schuberg,

große Blauegasse 8.

Eine

**Buchbindergehilfe**

findet dauernde Conditioen bei

H. Krömer in Döbeln.

Einen Buchbindergehilfen

findet H. Peterlein

in Tharandt.

**2 Glasergehilfen,**

Mäbmenarbeiter, finden sofort

dauernde Verbindung bei

Ernst Förster

in Nöthnitzsch.

Ein unverheiratheter Gartner,

der sich leichter event. verheirathen kann und gute jährliche

Leistung, findet 1. Januar f. J.

Stellung auf einem größeren

Gute. Melungen sind zu rüben

unter H. H. 4292 auf den

„Invalidendank“ in Görlitz.

**1 Klempnergehilfe**

erhält Arbeit Margaretenstr. 4.

**Zimmerleute**

werden angenommen für das

Großbrauhaus in Görlitz.

**Ein Glasergehilfe,**

Mäbmenarbeiter, findet sofort dauernde Verbindung bei Moritz Krause, Josephinstraße 26.

**Ein unverheiratheter junger**

**Gärtner**

findet zum 1. oder 15. December

Stellung, Gehaltte Adressen

unter M. G. 81 in der Greed.

dieser Blätter niederzulegen.

**Forstmeister-**

**Stelle**

auf der Fürstl. Clary'schen Herrschaft Teplitz-Graupen bis 1. April K. J. zu bezeigen.

Jahresgehalt 2000 fl. d. B. 2.

etwa Wohnung, Heizung, Dienstauspacht, Benutzung eines Gar-

ten und Reiterstall. Reiterstall

wollen Studien- und Ber-

wendungsgewinnleiste nebst Gehalt

bis Ende December 1. J. einzu-

bringen bei der Fürstl. Clary-

sehen Güter-Inspektion

Teplitz, Böhmen. (18281).

Adressen von 12 Jahren können

sich zu leichter Arbeit melden

Steinstraße 12.

**Gärtnerin** und Tänzerinnen finden

dauernde Verbindung bei

Adolph Teiss,

Wilsdrufferstraße 33.

zwei Klempnergehilfen er-

halten dauernde Arbeit.

Carl Quax,

Plauen bei Dresden.

**Ein guter Schmied**

findet Verbindung.

Grahl & Hoebl.

**Ein Schleifer,**

der im Hochglanz-Werkstatt er-

fahren ist, findet Verbindung.

Gärtnerin und Tänzerinnen finden

dauernde Verbindung bei

Hausenstein u.

Vogler in Braunschweig.

Es wird für ein

**Wäsche-Geschäft**

unter den häufigsten Bedingun-

gen gefunden. Diele ist jedoch

mit der Außenwand vollständig

vertraut und doppelseitig ab-

gefertigt. Der Auftritt wird möglichst

gesucht zu gewähren.

Die Kosten unter H. 5341c

bedeckt die Annencon-

dition von Rudolf

Mosse in Dresden, Alt-

markt Nr. 4, 1. Et. erbieten.

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher in

einem bedeutenden Delikatessen-,

Gläsern- und Wein-Groß-

geschäft 6 Jahre servirt, außerdem

die Fakultät der zentralen

Küchen u. Gemüse selbstän-

dig geleistet, nicht auf die

schönsten Meisterwerke gestellt, eine

Steigung in Detail oder Lager,

gef. off. werden unter A. W.

10503, von der Annencon-

dition von Rudolf

Mosse in Dresden erbeten.

**Maurer** und Arbeiter finden

angemommen, Neudau,

Kurzestraße 15.

**Waltergehilfen**

sind sofort gesucht. Höhere Unter-

arbeit, zu meilen Weitang

Witten 1 Uhr.

Heute, Schuberg,

große Blauegasse 8.

Eine

**Buchbindergehilfe**

findet dauernde Conditioen bei

H. Peterlein

in Tharandt.

**2 Glasergehilfen,**

Mäbmenarbeiter, finden sofort

dauernde Verbindung bei

Ernst Förster

in Nöthnitzsch.

**Ein Glasergehilfe,**

Mäbmenarbeiter, gefunden:

Annenstraße 13.

**Einer tüchtiger Schmied** und

ein gebildeter Maschinenvor-

arbeiter sucht von der

„Zschifische Eisenindustrie-

Gesellschaft in Plau-

z.

**Ein Glasergehilfe,**

Mäbmenarbeiter, gefunden:

Greed, Josephinstraße 2.

**Einer tüchtiger Schmied** und

ein gebildeter Maschinenvor-

arbeiter sucht von der

„Zschifische Eisenindustrie-

Gesellschaft in Plau-

z.

**Einer tüchtige Gartener**

werden angenommen.

W. Stobert,

Parkschäfts-gärtner,

Die wahlberechtigten Haushälter der Parochie der Kreuzkirche werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Listen, in welche diejenigen, welche das Wahlrecht ausüben wollen, einzuschreiben sind, nicht nur an den Wochentagen in der Kanzlei des Kirchenvorstandes, sondern auch an den Sonntagen und am Reformationsfeste in den Sacristeien der Kreuzkirche und der Frauenkirche anliegen. Die Anmeldung kann sowohl mündlich als auch schriftlich erfolgen.

Dresden, den 24. October 1874.

## Der Kirchen-Vorstand der Kreuzparochie.

Franz, P. pr.

Königl. Sächs. Hof-Lieferant  
**Rudolf Häntzscher.**  
Tuch- & Buckskin-Handlung  
Altmarkt 18.  
**Eine grosse Sendung**  
echt ostindischer Cobras, Pa.-Qualität, in immenser Auswahl,  
pro Stück — 2 St., anstatt 14 nur 10 $\frac{1}{2}$  Thlr., sowie  
echt chinesische Cachenez in den neuesten Teissus ist angelommen  
und empfiehlt dieselben angelegenheit.  
**Nouveautés für Damen!**  
Seal-skin (stänkende Nachahmung von Robbenpelz).  
Hochfeine Pläschere.  
Grosses Lager neuester feinster Herrenartikel:  
Feine engl. Valentia-Westen u. c. c.  
18 Altmarkt 18.

## Damen-Jacquettes, Paletots und Räder

In anerkannten guten dekolirten Stoffen sowie

**Damen-Schlafröcke,**  
das Praktischste für jede Dame, empfiehlt in großer Auswahl zu besonders billigsten  
Preisen  
**Rubens Berliner Damen-Mäntel- und  
Schlafrock-Fabrik**  
6 Seestraße 6, gegenüber der Breitesträße.

Die Butter-, Weiz- und  
Brodbäckerei

von  
**Gustav Scharfe,**

Dresden.

**Nr. 8 Güterbahnhofstrasse Nr. 8.**  
empfiehlt sich dem gebräten Publikum zur täglichen Bezahlung.  
Bestellungen für alle Sorten seines Butter-Bäckereien werden sehr gut und rücksichtlich beurteilt, auch werde ich stets ein reines kräftiges Brod liefern und bemühe mich, gutes Frühstück meinen gebreiten Kunden verabreden zu können, was ich auf Verlangen auch in die Wohnung holen würde.

Mit der größten Hochachtung lebe ich bei der reichsten Bedienung der geneigtesten Verständigung entgegen.

Den gebräten Bewohnern Neustadtens und Umgegend machen wir hiermit bekannt, daß wir unter heutinem Tage eine

**Leihbibliothek**  
eröffnet haben.

Gelehrter Jochmann.

**Kleiderstoffe, Nester, Lama,  
Barchent, Weiß- u. Strumpfwaren**  
empfehlen zu billigen Preisen Gelehrter Jochmann in Neustadt.

## Achtung.

Meinen gebräten Freunden und Nachbarn von Cotta und Umgegend die ergebene Ansage, daß ich mich im Laufe des Herbstes zu einem neuen Betrieb als Schlosser etabliert habe.

Cotta, den 25. October 1874.

Hochachtungsvoll Ernst Lehmann.

**Die Schlosserei von E. Lehmann**

empfiehlt sich zur Anfertigung alter Bau- und Möbel-Schlosserarbeiten, Treppe- und Balkon Geländer, Gartentüren, Fensterparavane u. s. w. unter Aufsichtung solider und billiger Bedienung. Alle Reparaturen werden auf sorgfältigste aufzufordern.

D. L.

**Kleiderstoffe**  
Schreberg. 1, 1 Treppe  
im Bazar

soll das so sehr große Lager, das nur aus guten und besten Stoffen besteht, um dasselbe zu verleihern, zu jedem nur irgendeinem Preis verkaufen. Schwere Blaudrähte 5 Mgr. Glanzreiche, schwere Doppel-Vlustre, richtig alte Elle breit, 3 Mgr.; 5 1/2 breit 4 Mgr. Feinste und beste reinwollene Nyse in selbem Preisverhältnis.

Für Lederhandlungen  
und Schnürmacher!  
6 bis 8 Centn. Leder.  
**Abfall** in kleinen sowie anderen kleineren und gröberen Stücken, werden billig abgegeben in der Kratzefabrik von Julius Otto in Leisnig.

Magdeburg. Sauerkraut,  
vom Käfer bis zum Ortsort, bei  
Hermann auf d. Antoniplatz.

## Zither-

u. Gitarre-Unterricht. Durch praktische und elementare Hülfsmittel bringt Ich jeden Lernenden leicht und schnell zum richtigen Spiele. Tanneberg, Pillengasse Nr. 1b.

## Ein zweirädriger Handwagen

billig zu verkaufen: Melanchthonstr. Nr. 3. im Sout.

## Restaurations-Verlauf.

Eine seit 14 Jahren schwunghaft betriebene Schankwirtschaft in einer industriellen Mittelstadt Sachsen, mit Hausgrundstück, das aus 5 beliebaren Zimmern, Karten, Gedenkraum, Kamin und guter Keller besteht, und welches sich gut vermietet, soll veräußert werden mit Inventar unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Zinszahlung 1100 Thaler.

Gest. Kaufosten unter D. H. 82 an die Annonen-Expedition von Hassenstein u. Vogler in Löbeln erdeten.

Heirathsgeuch.

Ein Seconom in den mittleren weiniger Jahren fand, da es ihm an passender Damenbekleidung fehlte, eine Lebensgeradenheit. Suchender ist sehr Vermögend, den hohen kräftigen Rücken und angenehmen Augen hat. Es wird beobachtet, daß darauf reizende Damen gut gebildet und von angenehmen kräftigen Augen sind. Gest. Offerten beliebt man unter Belebung der Photographie und Angabe der näheren Verhältnisse an die Annonen-Expedition von Hassenstein und Vogler in Löbeln unter Chiffre V. V. 906 vertrauensvoll einzuhören. Discretien wird zugesichert und erwartet. Antwort erfolgt sofort nach Empfang der Briefe.

## Ein junger Landwirth,

von angenehmem Aussehen, gebildet und gelernter Militär, welcher im Begriffe steht, die väterliche Wirtschaft zu übernehmen, wünscht sich zu verheirathen. — Liebe zur Landwirtschaft, häusliche Sinn und Verträglichkeit, sowie der Besitz eines Vermögens von ca. 1000 Thln., würden die Bedingungen eines glücklichen Ehesstandes sein. — Geehrte Eltern und Verwandte, welche hierauf freundlichst reagieren, werden gebeten, ihre werthen Adressen unter L. H. 1000 in d. Exped. d. St. niederzulegen. — Verhandlungen sind in Ehrenjache. —

## Holz,

Stein- u. grobgeholzten, Braun-, Stein- und Holzkohlen liefern in jedem Quantum ins Haus

Holzhandlung von Thilisch, Bischöfplatz.

## Achtung!

Junge St. Bernhard-Hunde sind auf Hamburg, Friedrichstadt.



Atelier für Zahnersatz  
**Amalienstr. 2, II.**  
Gust. Ad. Menzel, Dentist.

## Coupons-Einlösung.

Sammeltide am 1. November a. e. fälligen Coupons und verlosten Obligationen, so weit deren Einlösung bereits feststeht, werden von heute ab an unserer Kasse freigesetzt, resp. zum höchsten Kurs ausgezahlt.

**Dresdener Disconto-Bank**  
Frenkel & Comp.,  
Scheffelstraße 1 (Altmarkt-Ecke) erste Etage.

## Atmosph.

**Gaskraftmaschinen,**  
fast geräuschos arbeitend, nach neuer, vereinfachter Construction, zu allen gewölbten Zwecken, von 1/4 bis 3 Pferdestark. Diese Maschinen bedürfen keiner Wartung, feines Antrieben, sind sofort in ausser Betrieb zu setzen und vollständig geliefert. Der Gasverbrauch beträgt per Pferdestark und Stunde 15 bis 20 Pfennige. Ein Kilo über 30 Stück in Betrieb, empfiehlt die mechanische und Maschinenbauwerkstatt

von Moritz Hille  
in Dresden - Friedrichstadt, Weißeritzstraße.

## Vom

**Montag den 26. Oct.**

ab ist eröffnet die

**Heilathmungs-Anstalt**  
Christianstraße 8 parterre.

Die unter ärztlicher Leitung stattfindenden methodischen Ein-athmungen von

## Sauerstoff

werden mit ausgezeichnetem Erfolg angewandt sowohl als Stärkungsmittel bei allgemeiner Schwäche, Blutarmut, Bleichsucht, Reconvaleszenz nach schweren Krankheiten, Bleischucht, Asthma, Appetit- und Schlaflosigkeit, Magne, Nervosität, als auch als Blutentgiftung und Blutreinigungsmittel bei Gicht, Scrofulose, englischer Krankheit, Drüsenschwellungen, Syphilis, Rückenmarkstörungen, chronischem Gelenkentzündung, Asthma, Rheumatismus, kurz bei allen Krankheiten, bei welchen durch eine gezielte Ausscheidung der Kohlensäure einer Blutvergiftung vorbeugt werden muß.

Die Heil-Athmungen in der Anstalt finden statt während Anwesenheit des leitenden Arztes Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr.

Patienten, welche durch die Art der Krankheit geneigt sind, oder es vorziehen, in ihrer Wohnung die Heil-Athmungen zu gebrauchen, erhalten den Sauerstoff in Gummiballons zu gestellt.

## Prüfst und behaltet das Beste!

Herrn W. O. Altenhainer in Mainz.

Von Ihrem Traubenbrühling habe

für mich und Andere öfter aus Münden von Herrn Apotheker A. von Henzler kommen lassen und vor der Verbrauch desselben sießt von dem erwarteten Erfolg gefordert gewesen. Ich wende mich direkt an Sie und bitte mit 2/4 Al. gegen bestellten Betrag zu zahlen. Es sind schon viele Personen bei uns durch Ihr segensreiches und kostbares Mittel von Husten und Brustleiden geheilt worden und legt seit meine Tochter, die ich stark erkrankt, den Traubenbrühling gebraucht zu. Mathias Schwarz, Bürger auf der Kryszallglashütte zu Müntzthal bei Lemberg, Kreis Saargemünd.

Um sich vor den Nachahmungen gewisser Winzfabrikanten zu schützen, sowie darauf, daß diese Blaube mit der gelegentlich depositirten Schutzmarke versehen ist und daß der Patentvertrag der Blaube den Stempel der Fabrik trägt, und Verkaufsstellen in 3 Absatzstufen à 1, 1/2 und 3 Mark in

Dresden im Haupt-Depot bei Louis Ziller sonst Julius Wolf, Ecke der Webergasse und Wallstraße; ferner bei den Herren: Eduard Schippan, Hauptstr. 13; C. Hoffstädter, Augustinerstraße 39; Johannes Rabe, Friedrichstraße Nr. 47; O. Th. Kretzschmar, Königstraße 2; Bernhard Schröder, Virnaischstraße 43.

**Seifen-, Parfümerie- u. Wachswaren,**  
Wallstraße 8, schrägüber dem Porticus,

von Fr. Claus,

empfiehlt ein reichhaltiges Lager einer gereizten Nachfrage. Stearin, Paraffin- u. Wachslöste in allen Größen, Glühlampen, weiß u. bunt, alle Sorten Handseife, Tücher und Sodas, gereinigtes Petroleum a. Wd. 18 Pfz., bei 10 Pfz. billiger. Herren: kleinste Toilettefeilen, Eau de Cologne, Parfüme u. Pomaden, Galls, Schwefel-, Theer- und Bimssteinfeilen, alle Sorten Handtücher. Bei größerem Bedarf und an Wiederbeschaffenden Rebatt. F. Claus, Wallstr. 8, schrägüber d. Porticus.

## Wismut-Müsse

und Woss sind blüllig zu verkaufen, sowie alte Art Karlsbergerarbeit wird angenommen: Wünnepstr. 12, III.

Für Boulegeellschaften ist ein Bild auf einige Abende wöchentlich zu beziehen: Obere Matildenstraße 4, v. Heinrich Philipp.

## Möbelwagen

werden zu kaufen gesucht. Adresse abzugeben: Ammonstraße 63, im Garten.

## Villa-Bauauf in Dresden.

In einem Villen-Werte Dresden, mit anerkannt bester Lust, ist eine in schattigem Garten stehende Villa, enthaltend Barriere, zwei Etagen, sowie Dachwohnung, wovon das Quartier sofort bewohbar, zu verkaufen. Preis 36.000 Thlr. Selbstläufer erlaubt Räuber daselbst, Chemnitzerstraße 16 part.

## Familien-Nachrichten.

Geboren: Eine Tochter: Hen. Reichslehrer Böhmer, Spremberg.

Verlobt: Dr. P. des Herrn Sauvès in Altenburg mit Fr. Marie Ulrich in Reichenbach i. B. Dr. Mittergutsbesitzer Dr. Alfred Wächter in Röditz mit Fr. Alois v. Soden in Stuttgart. Dr. Emil Venus in Berlin mit Fr. Elisabeth Blücher in Dresden.

Getraut: Dr. Max Glaser mit Fr. Amalie Taussig in Dresden. Dr. Bruno Zimmer mit Fr. Bertha Heine in Schönwalde. Dr. Musiklehrer Robert Krause mit Fr. Louise Thummel in Zwickau. Dr. Theodor Weber mit Fr. Auguste Adelheid in Freiberg. Dr. Gerold referendar Otto Groß mit Fr. Eugenie Braun in Brand. Dr. Hermann Orlowy mit Fr. Clara Neumeister in Schöneck a. Erz. Dr. Lorenz Mansch mit Fr. Adele Neumeister in Schöneck a. Erz. Dr. Hermann Müller mit Fr. Vertha Haubolt in Leipzig. Dr. Walter Carl Siegler mit Fr. Maria Lauterbach in Landsberg. Dr. Theodor Heinze mit Fr. Anna Henrike in Königstein. Dr. Heinrich Tiegle mit Fr. Hedwig Vogelgang in Dresden. Dr. Theodor Windler in Großhart mit Fr. Helene Quicke in Dresden. Dr. Emil Müller mit Fr. Clara Krieger in Blauen bei Dresden.

Gestorben: Dr. Ludwig Christian Friedrich Gehner in Egnitz († 21.) Frau Emma Schöder geb. Lüdick in Rosenthal († 18.) Herr Carl Umlaufs Sohn, Gertrud, in Leipzig († 21.) Frau Clara Winter geb. Schröder in Blasewitz († 22.) Frau Johanna Sommer geb. Hillmann in Dresden († 22.) Herr August Clemens Sohn, Arthur, in Dresden. Dr. Johann Claus in Großhartmannsdorf († 18.) Frau Maria Baumgart geb. Göhl in Dresden († 21.) Frau Henriette Schröder geb. Schmidt in Dresden († 22.) Dr. Kaufmann Reinhard Grüner in Dresden († 21.) Frau Sophie geb. Müller in Dresden († 21.) Fr. Aug. Eichhoff in Dresden († 23.)

Gestern Mittag beschenkte uns Gott mit einem gesunden Babys. Dies lieben Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Dresden, 24. Oct. 1874.  
Ludwig Lenbner,  
Marie Lenbner,  
geb. Schröder.

## Todes-Anzeige.

Gestern Nacht 12 Uhr verschied nach Gottesein unter frohlockendem Platzen unter innigster Liebe, treuherziger Gatte und Sohn, der Braumeister Wilhelm Liebscher in Loschwitz, was sehr bedurch all seine Freunde und Freunde in dieser Betriebskunst angesehen. Wer unsern treuen Geschäftsmann gekannt, weiß er jedem als Freund und als Sohn und Vater gesehen, wird uns ein stiller Verlust nicht versagen.

Dresden, den 24. Oct. 1874.  
Die trauernde Familie Liebscher.

Das Begräbnis findet am Montag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Verlobte empfiehlt sich  
**Emma Simon.**  
**Clemens Göthel.**  
Freibergsdorf. Dresden.  
Wochen Abend 7½ Uhr endlich  
und der wunderliche Tod nach  
Glaubem schweren Leid an  
Diphtheritis unter einzigen, her-  
zigen, dochsteren Almes im  
nicht vollendeten 6. Lebensjahr.  
Freunden und Bekannten zur  
traurigen Nachricht.  
Um Stille bettelten bitten:  
Die liebste Eltern:  
**Eduard Danz,**  
Auguste Danz geb. Krobberg.  
Dresden, am 24. Oct. 1874.  
Die Beerdigung findet Montag  
½ 1 Uhr von der Totenhalle  
des Friedhofes statt.

Heute Nachmittag wird nach  
längerem schweren Leiden mein  
guter, lieber Mann

**Otto Ferdinand Nehme,**  
Bürger und Schmiedemeister,  
in noch nicht vollendeten 39.  
Lebensjahren. Dies alten Ver-  
wandten und treuen Freunden  
bekanntmachend zur Nachricht.  
Die liebste Witwe  
nebst Kindern.

**Taufsagung**  
den lieben Nachbarn, Freunden  
und Bekannten für die her-  
liche Taufnahme, als auch für  
den überaus reichen Blumen-  
schmuck bei dem uns so schwer  
betroffenen Verlust unseres lie-  
ben **Claren.**

Carl Funke nebst Frau.

## Dank.

Allen Denjenigen, welche  
meinen lieben Sohn, den  
Steinmetzen Carl Friedrich  
Müller, das Geleit zur seligen  
Ruhe gaben, sowie für die an-  
erachtige Teilnahme, den reichen  
Blumenschmuck und den Vater  
Glock für seine trostenden Worte  
am Grabe sage ich herzlich  
meinen innigsten Dank.

**Charlotte Müller.**

**Bank.**  
Für die vielen Beweise herzlicher  
Teilnahme bei dem uns so schwer  
betroffenen Verlust  
der Familie Grünewald.  
Norden und Wien.

## Private Besprechungen.

## Verein für Naturheilfunde.

**Versammlung** Mont. d.  
26. Oct. 7 Uhr ab, im gr. Saale  
der Stadt. — Statt: Kaffee-  
Sohle, 1. 2. Et. — Tagessor-  
nung: 1) Versuchsanlegerheiten;  
2) Ansprache an die Mit-  
glieder der neu hinzutretenden  
Gelehrungsanstalt für Hün-  
dergärtnerinnen; 3) Beant-  
wortung der Frage: welche  
Meinung habe S. J. Zedler-  
mann, berühmte aber das  
weibl. Geschlecht annehmen  
sollte, um ihr eigene Lebens-  
glück, wie das der Jungen da-  
runder zu erhalten. Aufnahme  
neuer Mitglieder: freiem ist  
der Eintritt nur gegen Entlo-  
sen 5 Kr gestattet.

**Ges. f. geist. Konschl.**  
Nota! Verhandlungen von  
jetzt ab regelmäßiges Dinerstags  
in Helbig's Gastronomie. Ein-  
gang: Theaterplatz 4, oberer  
Saal Nr. 4.

## Landwirth- schaftliches.

Mittwoch den 28. October  
Nachmittags 2 Uhr wird von  
mehreren landw. Vereinen eine

**Beiratsversammlung**  
im Rathaus zum Ausführen des  
Oberbauräts veranstaltet werden.  
Vorträge werden halten: Herr  
Generalbaumeister v. Langsdorff  
über Landwirtschaft, Herr Ritter-  
quidus, Ritter über Pflanzen-  
verarbeitung. Die drei Beirats-  
mitglieder werden zu dieser Ver-  
sammlung freudlich eingeladen.

Gäste, durch Mitglieder ein-  
genommen, sind willkommen.

**Der Vorst.**

**Aldroba.**  
Zu dem am 2. November ab-  
zuhaltenden Concert und Ball  
ist freudlich ein: D. V.  
Billlets 5 ½ Kr. sind zu ent-  
nehmen bei Herrn Fischer,  
Palmstr. 20, 2. Et., sowie bei  
allen Verleihungsmitgliedern.

## Lodwitz.

**Versammlung**  
des landwirth. Vereins  
Dienstag, 27. October 1874  
Nachmittags 5 Uhr  
im oberen Gaffel zu Lodwitz.  
Der Vorstand.

**2tes Stiftungsfest**  
d. Kriegervereins Germania  
für Sriesen u. Umgegend,  
Sonntag, d. 25. November 6 Uhr,  
im Gaffel zum Sachsischen  
Reich in Strelitz.

Freunde des Vereins, sowie  
außerdrite Kameraden freund-  
lich willkommen. D. V.

**Der  
Gustav-Adolphs-  
Frauenverein**  
beginnt Mittwoch, den 28. Oct.  
Abends 5 Uhr, im Saale der  
Kunstgewerbeschule eine Konferenz,  
wohl Herr Doctor Dr.  
Dibelius die Festrede halten  
wird.

Viele Mitglieder, Freunde und  
Freundinnen des Vereins laden  
zu recht zahlreicher Teilnahme  
der Vorstand.

## Verein Eudoxia.

Die geehrten Mitglieder, welche  
sich zufolge der Statuten Men-  
schen, Männer von 20 Jahr.  
auf 3 Jahr. und Frauen von  
18 Jahr. auf 2 Jahr. wöchentlich  
Krankenbesuch vornehmen,  
werden eracht, sich baldmöglichst  
im Gaffel zum Eudoxia, Schwab-  
strasse Nr. 31, 2. Et. zu melden,  
da dies nur bis 1. Januar ge-  
schehen kann.

Nächste Samstag d. 11. Novbr.

## Verein Endoxia.

Morgen Montag  
im Saale der  
**Centralhalle**  
von 10 bis 9 Uhr  
Instrumental-Concert,  
(seine Vorträge)  
von 9 Uhr

## Vallmusik mit Gotillon.

Die geehrten Mitglieder und  
Freunde dieser Freigemeinde wer-  
den zu recht zahlreicher Vallmu-  
sikfreude eingeladen.

Montag den 2. November

## Stiftungs- Fest

der Sänger des Arbeiters  
Fortbildungsvereins

## Concert und Ball

in den Räumen des  
Feldschlösschens

Billlets sind zu haben: beim  
Verleihen in Feldschlösschen;  
Herrn Weisheit, Marienstraße  
Nr. 1, und im Vereinslokal  
Schlossgasse 21.

An der Kasse 4 Kr.

Eintritt 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

## Schillerschlosschen.

Programms 5 ½ Kr. sind zu  
entnehmen in der Galleriehalle  
des Herrn G. W. Reb-  
beck, Pariserstraße (Vallmusik)

und bei Herrn J. Sondheim,

gr. Schlossgasse 14. An der Kasse  
5 Kr. Eintritt 5 Uhr. Anfang  
6 Uhr. Nach dem Theater-Ball  
mit Cotillon. D. V.

## Deutscher Kriegerverein.

Montag den 26. October

## Grosses Concert

in Reinhold's Salen

(Moritzstraße)

von Herrn Reinhold's Chor

mit der Kapelle des A. G. Lehr-

Concerts: Kleinestr. Nr. 100,  
König Albert.

Eintritt 7 Uhr.

Nach dem Concert **Ball**.

Billlets 3 ½ Kr. sind zu haben:

in Altstadt:

bei den Herren: Übermaier,  
Kraemer, Pariserstraße; Reinhard-  
sche, Hof der Giebels und

Herrn Weisheit, Marienstraße  
Nr. 3, Sondheim, gr. Schlossgasse  
14, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

Reinhold's Chor, Moritzstraße  
23, 2. Et., sowie bei Herrn

**Schweizerhaus.**

Heute Sonntag Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein. G. Grafe.

**Grüne Wiese.**

Heute Ballmusik.

**Strehlein. Ballmusik.**

Heute Sonntag.

E. Balisch.

**Diana-Saal.**

Heute

von 4 bis 7 Uhr, morgen  
v. 7-12 Uhr Tanzverein. G. Vogtlander.

**Deutsche Halle. Tanzverein.**

Heute v. 4-7, morgen v. 7-10 Uhr

**Kurfürstens Hof.**

Heute und morgen Tanzver-  
gnügen. Morgen von 6-8 Uhr

G. Ultmann.

**Central-Halle.**

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein

A. Oelschlägel.

**Hamburgs. Ball-Musif.**

Heute

von 5-8 Uhr Tanzverein.

H. Weble.

**Schnitterhaus.**

Heute Ball-Musif.

Gäldertergut, ein G. Knobloch.

**Bellevue.**

Heute Ballmusik.

Morgen von 7-12 Uhr Tanz-  
verein zu 8 Uhr. Eintree frei.

J. Pietzsch.

**Ballhaus.**

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Angermann.

**Damm's Etablissement,**

Königstraße 68.

Omnibustation.

empfiehlt sich dem gelesenen Publikum mit seinen comfortable ein-  
geleiteten Restaurations-Gefälligkeiten, geschmack, eleganten Ballsaal,

2 franz. Billards, reichhaltige Speisenkarte, ff. Bairisch,

Heidschöckchen, Lager- und guten einfachen Bier aus der

renommierten Brauerei des Herrn Baumann, ff. Weinen,

civili Speisen und außertümlicher Bekleidung.

Alle die Winterzeit offerirt er bei Vereinen und Gesellschaften

wie auch Volkshaus unter möglichst billigen Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Henriette verlo. Damm.

**Gasthaus zum Heitern Blaß,**

Niederlößnitz. Heute

Sonntag. Ballmusik. Gläser.

**Restauration zur Eintracht.**

15 Tharandter Straße 15.

Heute und morgen Tanzvergnügen.

**Räcknitz.**

Heute und morgen

Ballmusik.

Heute v. 4-7 Uhr, morgen v. 7-10 Uhr

Tanzverein.

G. Wisselach.

**Neustriesen. Ballmusik.**

Heute starkbesetzte

Blasewitz. Ballmusik.

Ergebnis Th. Röster.

**Vorstadt Nendorf. Ballmusik.**

Heute Ballmusik.

W. Kötter.

**Damm's Etablissement.**

Heute Ballmusik

von 4 bis 7 Uhr,

**Tonhalle.**

Heute und morgen

Ballmusik.

Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Julius Hartmann.

**Colosseum.**

Heute von 4-7 Uhr

morgen von 7-10 Uhr

Tanz-Verein,

für 10 Uhr. Eintree 1 Mark.

**Gasthof zum „Goldnen Löben“**

in Pillnitz.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

**Gambrinus (Löbtauener**

Strasse).

Heute Sonntag den 25. u. Montag den 26. Octbr.

**Großes Kirmesfest,**

wobei als verschieden kleinen Speisen, selbstgebackenem

Auchen, ff. Lager- und einfachem Bier bestens aufge-  
wartet wird. Um günstiger Besuch bitten gerngevoll

M. Kretschmar.

**Gasthof zu Radebeul.**

Heute Sonntag gut besetzte Ballmusik. Zugleich

empfiehlt eine gute halbe Wein, Käufe und Kuchen,

sowie verschiedene kalte Speisen und Getränke.

Ergebnis M. Adler.

**Lussert's Restaurant****„Societät“,****Nr. 8 Königsstrasse Nr. 8,**

in der Nähe des Albert-Theaters.

Vielen geräumigen, mit allem Comfort eingerichteten

Restaurations-Localityen und Säle

empfiehlt zur Ablösung von Gesellschafts-Berghungen,

Bällen, Concerten, Diner, Konzerte &c.

Mit hochfeiner Küche, Weinen bester Marken, sowie

vorzüglichem ff. Bürger, Culmbacher und Lager-Bier

werde bei prompter Belieferung aufwartet.

**4 franz. Billards**

N. Lussert.

**Medlinger Lagerkeller.**

Königstraße Nr. 61, vis-à-vis dem Arsenalbau.

**Heute Sonntag**

Erstes großes Concert im Saale

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Herrn Muß-  
dirектор Kommel, wobei mit frischen Stückchen und selbst-

gebackenen Käseläufchen bestens aufwartet A. Reinhardt.

Eintree a Person 1 Mark.

Nach dem Concert stark besetzte Ballmusik.

**Stadt Bremen.**

Heute und morgen

**grosses Kirmes-Fest,**

an beiden Tagen Ballmusik.

A. Reh.

**Stadt Bremen.**

Heute und morgen

**Kirmes-Fest**

wobei ein geübtes Publikum, Freunde und Männer ergebenst ein-  
lade. Für guten selbstgebackenem Kuchen, ausgewählte

Biere und Weine wird bestens gezeigt sein.

Hochachtungsvoll A. Reh.

**Fastenbrezeln**

badet ich von heute an wieder, sowie täglich frische

**Pfannkuchen**

verschiedener Füllung.

**Emil Berger,**

große Brüdergasse 7.

**Restauration Bairisch Brauhause**

empfiehlt sein aus der Brauerei neu gebranntes ff. Lagerbier

als etwas ganz Vorzügliches, sowie echt Culmbacher und

Einfaches.

Heute zum Kirmesfest von 4 Uhr

Ballmusik. von 5-8 und morgen

von 6-9 Uhr Tanzverein. M. Kretschmar.

Kirmes. Grabanter Hof. Kirmes.

Heute zum Kirmesfest von 5-7 Uhr Tanzverein, morgen von

6-10 Uhr freier Tanzverein. H. Engel.

**Grünefest und Tanzmusik**

im Gasthause zu König Weinberg in Wachwitz

und selbstgebackenen Kuchen.

es lädt ergebenst ein

Hesse.

**Mostfest und Ballmusik**

im Gasthause zu Kaltz.

wobei frische Käseläufchen zu haben sind. G. Togel.

**Altendorf.**

Grosses Kirmesfest. Von 4 Uhr Ballmusik, von

5-8 Uhr Selbstgebackene Kuchen, gute Speisen und Getränke.

Träbert.

**Gasthaus Weisser Hirsch.**

Heute Sonntag zum Ernte- und Dankfest von 4 Uhr an

stark besetzte Ballmusik.

Empfiehlt reiche Auswahl von Speisen, selbstgebackenem

Auchen, ff. Brot und Käseflecker-Lagerdörfer.

Vielseitigen Wünschen zufolge wird eine weitere

Sendung 1868er Rautenthaler vom Has in 120 Liters

Gläsern verpackt.

**F. H. Schröter.**

Heute Ausschank des

Stamm-Bierarten-Bieres.

aus der Brauerei des Planen'schen Lagerkellers.

Donath's Restaur.

in Zollsewitz.

Heute verzapft ich das erste

Großes Bierarten-Bier.

aus dem Planen'schen Lagerkeller.

Ergebnis M. Donath.

**Victoria-Tunnel.**

Heute Sonntag und morgen Montag Ballmusik. Heute

von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Ergebnis M. Adler.

## Feldschlösschen. Grosses Concert von Herrn Musikkonductor **A. Trenkler**

mit der Kapelle des R. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Ngr. Grever.

Abonnementkarten haben Gültigkeit.

NB. Das nächste Concert findet ausnahmsweise Dienstag statt.

**Restaurant K. Belvedere**  
★ Brühl'sche Terrasse. ★

Heute 1. Aufgang 2 Extra-Concerte II. Aufgang 7½ Uhr

Sorée musicale  
vom Kapellmeister Herrn Erdmann Puscholdt mit  
der Concert-Capelle des Rgl. Belvedere.

1. Concert von 4-7 Uhr. II. Concert von 7½-10½ Uhr.  
Entrée 7½ Ngr.

Concert-Abonnement-Karten sind an den Gassen zu haben.  
Täglich Sorée musicale. 3. G. Marzner.

## Lincke'sches Bad.

### Großes Militär-Concert vom Herrn Musikkonductor

#### **A. Ehrlich**

mit der Kapelle des R. S. 1. L.-Gr. R. Nr. 100,  
Anfang 4 Uhr. Entrée 5 Ngr. F. Augermann.  
Abonnement-Billets, 5 Stück 15 Ngr., sind an der Kasse  
zu haben.

Nach dem Concert Ballmusik.

**Meinhold's Etablissement,**  
Moritzstrasse Nr. 16.

### Großes Militär-Concert vom Herrn Musikkonductor

#### **A. Ehrlich**

mit der Kapelle des R. S. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100

Entrée 5 Ngr. Einloch 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Abonnement-Billets, 5 Stück 15 Ngr., sind ander Stelle zu haben.  
Heute Sonntag

## 2 Concerte

#### von

#### **Friedrich Wagner**

mit dem Trompetenchor des R. S. Gardereiter-Regiments.

4 Uhr Großes Birthaft im  
Rgl. Großen Garten.

7½ Uhr Braun's Hotel.

Entrée 5 Mar. Billets, 6 Stück 2 Mar., an der Kasse. Ein-  
zelne in den Kommandaten und in Braun's Hotel.

## Gewerbehaus.

Heute Sonntag, den 25. October

## 2 Concerte

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45  
Mitgliedern bestehenden Kapelle.

unter Mitwirkung des Harmonium-Solisten

Herrn Mannweih.

Erstes Concert. Zweites Concert.

Anfang 4 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Entrée 7½ Ngr.

Abonnement-Billets, gültig für alle Wochen- und Sonntags-  
Concerte, sind 6 Stück zu 1 Uhr. in Alstadt bei Herrn Gast.  
Weller, Lippoltswalder Weg Nr. 10, in Neustadt bei  
Herrn Carl Gustav Schütze, große Meißnergasse Nr. 1, und  
Wends an der Kasse zu haben.

## Bergkeller.

### Gr. Militär-Concert vom Herrn Musikkonductor

#### **C. Werner**

mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108,  
"Prinz George".

Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Ngr. C. Schwarze.

## Felsenkeller.

Blauencher Grund.

Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Achtungsvoll Aug. Baris.

Sonnabend, den 31. d. M.,  
Abend in Meinhold's Etablissement, Moritzstr. 16, der

## I. Familien-Abend

des kleinen Männergesangvereins

## Liederkreis

dass in dem der Ballmusik vorausgehenden

#### Vocal-Concert

kommt zur Aufführung: „Ein Sängertag“, von Franz Abt.  
Beginn des Concerts Abend 6 Uhr.

Billets 5 Ngr. sind bei den Herren: Weisse, Kaufmann,  
Schäfer, 20; Stiecke, Arbeiter, Metzger, 11; Hoffmann,  
Reichslebenhandlung, Seestra. 15; Brauer, Kunst- und Mu-  
sikfassengeschäft, Hauptstr. 31; sowie a. 6 Uhr. Abends an der  
Kasse zu entnehmen. Der Vorstand.

Montag den 26. October 1874

Abends 7 Uhr

im Saale des Hotel de Saxe

## CONCERT

von  
**Eugen Gura & Georg Leitert,**  
Opernsänger.

Pianist.

- 1) Sonate Op. 14 (F-moll) . . . . .
- 2) Herr Oluf, Ballade
- 3) Variationen u. Fuge über ein Thema  
von Händel, Op. 24
- 4) Drei Gesänge aus Scheffel's „Trom-  
peter von Säckingen“ . . . . .

R. Schumann.  
C. Loewe.

J. Brahms.

Hugo Brückler.

H. Hugo Pierson.

F. Chopin.

R. Schumann.

Der Concert-Flügel ist aus der Hof-Pianoforte-Fabrik von  
Grotrian, Helfferich, Schulz. Th. Steinweg Nachflug. in  
Braunschweig. (Depot im Central-Pianoforte-Magazin auswartiger  
Fabriken. Rich. Hertzsch, Marienstrasse 22, 1.

Eintrittskarten à 1½ Thlr. (numerirt), 25 Ngr. (un-  
numerirt) und 15 Ngr. (Stehplatz) sind zu haben in  
L. Hoffarth's Musikalienhandlung (F. Ries), Seestrasse 15.

## Bad zu Tharandt.

Heute den 25. October zum Altweltfest

### Großes Militair-Concert

vom R. S. Regiments-Stabstrompeter und Trompe-  
tinenstößl Herrn Louis Nauhardt

mit dem vollständigen Trompeterchor des 2. Feld-  
Artillerie-Regiments Nr. 28.

Anfang 4 Uhr. Entrée 4 Ngr.

Nach dem Concert BALL.

Achtungsvoll Nestler.

Gewandhaus-Theater.

Mit ganz neuem Programm.

Heute Sonntag den 25. Octbr.

Zwei große Vorstellungen

von Bellachini,

Hoffmänner des deutschen Kaisers.

Erste Vorstellung 4 Uhr.

Kassendöffnung 3 Uhr.

Zu ermäßigen Preisen.

Spätvormittag 10 Uhr. Parterre 6 Ngr.

2. Gang 5 Ngr. Galerie 3 Ngr.

Jur Nachmittaßvorstellung sind Billets nur an der Kasse zu haben.

2. Vorstellung 7½ Uhr. Kassendöffnung 7 Uhr.

Preise bekannt und sind Billets bis 6 Uhr Abends im Coloniat-  
waaren- und Charrongefäß von Herrn Adolf Künzel.

Ultimativ im Rathause, zu haben.

Morgen Montag 7½ Uhr Vorstellung.

Die mit \* bezeichneten Compositionen werden vom schwedi-  
schen Damenquartett zum ersten Male in Deutschland  
gesungen.

## Hofmann's Künstler-Concert,

Dienstag den 3. Nov. 1874,  
im Saale des Hotel de Saxe.

Mitwirkende:

Das schwedische Damenquartett  
vom königlichen Conservatorium der  
Musik zu Stockholm:

Hilda Wideberg (I. Sopran). Amy Aberg (II. Sopran).  
Maria Pettersson (I. Alt). Wilhelmine Söderland  
(II. Alt).

Violine: Herr Paul Klengel. Mitglied des Leipziger Ge-  
wandhauses.

Violoncell: Herr Kammervirtuos L. Grätzmaier aus  
Meiningen.

Pianoforte: Herr Louis Mans aus London.

1. Trio op. 63 (D-moll) für Pianoforte,  
Violine und Violoncell. R. Schumann.

Die Herren Maas, Klengel und Grätzmaier.

2. Zwei Quartette:

a. Aflornradad (Abendrot)\* . . . . . Schäfer.

b. Varsang (Frühlingslied)\* . . . . . O. Lindblad.

Das schwedische Damenquartett.

3. „Le trille du diable“, für Violine Tartini.

Herr Paul Klengel.

4. Drei Stücke für Violoncell aus  
„König Manfred“ C. Reinecke.

Herr Kammervirtuos L. Grätzmaier.

5. Zwei Quartette:

a. Mein Herz ist im Hochland\*. H. Truhm.

b. Sjömannens afsked (Des Sommers Abschied)\* O. Lindblad.

(Fräher von Jenny Lind gesungen.)

6. Polonaise (E-dur) für Pianoforte F. Liszt.

Herr L. Maas.

7. Ungarische Tänze (nach Brahms)

für Violine J. Joachim.

Herr Paul Klengel.

8. Zwei Quartette:

a. Fjerran i skog (Im fernen Wald)\* O. Goldschmidt.

b. Auf Wunsch: Brollopsdans (Hochzeitstanze) A. Södermann.

Die mit \* bezeichneten Compositionen werden vom schwedi-  
schen Damenquartett zum ersten Male in Deutschland  
gesungen.

Eintrittskarten à 1 Thlr. 10 Sgr. (numerirt), 25 Ngr. (un-  
numerirt) und 15 Ngr. (Stehplatz) in L. Hoffarth's  
Musikalienhandlung (F. Ries), Seestrasse 15.

## Gewerbe-Verein.

Hauptversammlung

Montag, den 26. October.

Abends 7½ Uhr.

Tagesordnung: Geschäftliche und kleine technische Mit-  
teilungen. — Bekanntgabe des Entwurfs über das deutsche  
Vatertag, wie Bekanntgabe einer Petition in dieser Angelegenheit an das sozial. Ministerium des Innern. — Vertrag  
des Herrn G. R. Leibnitz und Blaues „über Belehrungs-  
Vorträge.“ — Anträge.

Noch nie in Deutschland gewesen.

## Der Rumpf-Mensch und Künstler

### Nicolai Kobelkoff

aus Treiz in Siberien, Sohn eines Asiatenoffiziers,  
geboren ohne Arme, Hände, ohne Beine u. Füße,  
trotz dieser Naturverkürzung ein Künstler lebender und über-  
zeugender Art. Seine Vorstellungen finden von Dienstag an  
von 10 Uhr bis Abends 9 Uhr im Gewandhaus an  
erste Etage rechts statt. 1. Platz 7½, 2. 5 Ngr. Kinder  
in Begleitung von Erwachsenen die Hälfte.

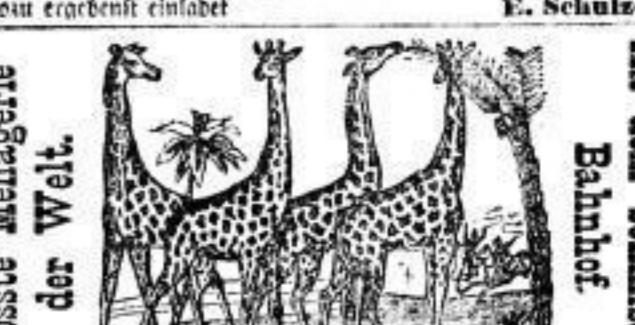
## Herrschäftlicher Gasthof zu Gauernitz.

(H. 34666 a.) Sonntag den 25. und Montag den 26. October et.

Kirme S.

Au beiden Tagen von 4 Uhr ab  
vom ergebnis einlädt

Ballmusik. E. Schulze.



## Zwei Giraffen.

Tägliche Vorstellung und Ritterung nur 4, 6 u. 8 Uhr.

## Zur Impf-Frage!

tausende von Eltern haben die Erfahrung gemacht, daß Kinder, die bis zur Impfung ferngeblieben waren, nach dieser Operation stark, fech und elend wurden; wieder andere erlebten, daß trotz Vaccination und Revaccination sie und die Viren in bestätigster Weise von den Blättern befallen wurden. Der unterzeichnete Verein beschließt, statthabes Material in dieser Richtung zu sammeln und erüttet sich liebevollste Mittheilungen an

Herrn. Canitz,

Prof. des Sächs. Centralvereins für Naturheilkunde in Chemnitz

Um Platz für meine Spielwaren- und Puppenausstellung zu gewinnen, stelle ich nachverzeichnete Artikel unter Kostenpreis zum

## Ausverkauf.

### 500 Dutzend Ledergüter,

also: Portemonnaies, Gitterkettens, Brieftaschen, Notizbücher, Damestaschen, Albuks, Schutzzangen, Gürtel u. dgl.;

### 120 Schock Schieferfaspeln,

mit und ohne Linien, mit Beidlag u. f. w., degtl. Schieferfaspeln, Penale, Lineale, Schreibbänder u. dgl. Schreibmaterialien;

### 100,000 Schieferstifte,

in Packeten à 100 Stück 2½ Rgr.;

### 65 Dutzend Photographierrahmen,

Stück von 5 bis an, bis zum größten fertigt;

ca. 1000 Dutzend Schmuckgegenstände,

also: Uhrketten, Garnituren, Uhrenringe, Broschen, Manschetten-

und Kragenzöpfe, Armänder, Blüme, Kreuze, Metallkugeln,

Ketten u. s. w., sowie Mützen, Gabell, Vögel, Gläser und

Kinderkämme, so Dg. Zellsäume, Haar- und Zahnbürsten,

Uhrgedäube, Abendbeete, Spatzen, Streichholzschäfte, komische

Gürteln zu hochziehen u. dgl. Gitterrohre, Glasperlen, Glasperlen,

Gitarrenperlen u. s. w. im Ganzen und Einzelnen zum

### Platzverkauf.

**A. M. A. Flinzer,**

Puppenfabrik und Spielwarenlager,

16 Rampscheestrasse 16, am Zeughaus,

18 Freibergerstrasse 18.

### 4 Scheffelstrasse 4 Wein- u. Delicatessenhandlung

von F. A. Häuse.

Täglich frischen frischen Salat von ausgesuchtem Obst, Blumenkraut von Rosen, Gurken oder Kar. Papeten, Rüben, geöffnet mit Patisse. Große Auswahl alter Sorten alter Blumen, Fleiß-Papeten, Fleisch-, Hosen- und Hänsekraut. Verkrustete Kässen und Döbeln. Gedrehte ausländische Butterkässen. In jeder Farbe aus Geschmackswinkel dekorative alte Schüsseln. Diverse Sorten der vorzüglichsten Abschlagswaren u. s. w.

### 4 Scheffelstrasse 4 Wein-, Bier- u. Delicatessenhandlung

F. A. Häuse.

### Die Büchsenmacherei u. Waffen-Handlung

von Gustav Uhlrich.

Dresden-Neustadt, Eschenstrasse 12.  
Kästl. Ihr Lager von Jagdwaffen, Feuerwaffen, Revolvern,  
Jagdgerätschaften, Patronen, Munition und Militär-  
effekten bei Bedarf bestens empfohlen. — Reparaturen werden  
schnell und billig ausgeführt.

### Stearin- und Wachsferzen,

Spermaceti- und Paraffin-Kerzen in allen Formen und

Größen, Altarkerzen in allen Größen und Stärken

bis zu 2 Meter Länge. Christbaumlichter in Stearin und

Wachs. Wachstocher und Wachswaren, nur in feinst

Qualität, angefertigt zu Billigen Absatzpreisen.

**E. Louis Guthmann,**

Schlossstrasse 25 und Pragerstrasse 34

## Schrotmühlen

beste Construction zum Ölpeßbetrieb, in verschiedenen Größen, sehr flüssig, Mafergnetischen zum Hand- und Elektricitätsbetrieb. **Bohrungs-Schrotmühlen, Göpel, Dreschmaschinen** mit Lamp- und Spültheiß. **Handdreschmaschinen** jeder Art. **Bohrungs-, Hähnchen- und Alben-Joh. Breitsättmaschinen, Hähnchenmaschinen** zum Hand- und Kraftbetrieb. **Zingelwalzen** mit und ohne Vauftakt und Aufsicht. **Rübenschneidemaschinen** jede verlässliche Construction. **Rapsreinigungsmaschinen, Lehmknetmaschinen** zum Handbetrieb. **Wagenwinden**, verbesserte Kettenpumpen. **Sackkarren, Wasch- und Wringsmaschinen, Buttermaschinen, Milchkuhapparate, Fleischkuttermaschinen, Viehwaagen** mit Gitter. **Decimawagen** mit Anstellung der Brücke u. s. w. sind hierzu am Lager und empfohlen unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Briesa a. d. E.

**Seiberlich & Comp.**

**Locomobiles** mit aussichtbarem Abbremsfessel auf Rädern für landwirtschaftliche Zwecke u. s. w. sowie **Locomobiles** für stationären Betrieb auf Tragbahnen von 2 bis 35 Pferdekräfte je einem zu Fabrikpreisen unter Garantie (H. 34637 a.)

D. O.

Ihm unser

## zu grosses Lager

### Tapeten u. Fenster-Rouleaux

einhergehend zu verkleinern, verkaufen wir zu  
enorm billigen Preisen.

### Schmiedel & Hoefig,

Pragerstrasse 8, Ecke der Ferdinandstrasse.

### Grosses Harmonika-Lager.

Unterhalt leicht täglich (16 St.) nur für Käufer. Sehr

Reparatur gut und billig, beliebt.

Gr. Plauensche Strasse 24. C. Zieschang.

## Für Haarleidende!

Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, deftig auf haarseligen Stellen, dichten Scheiteln oder Haarschädel und stellt auf Watten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Bekinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarschädel wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schuppen, das lästige Jucken, die in der jüngsten Zeit so überhand genommenen Haarschädeln u. s. w. durch sein eigenartiges Verfahren gründlich unter Garantie von ihm abheilen werden.

Briebe werden freimo erbeten, bei älteren Leibeln ist persönliche Nachsprache allerdings unerlässlich.

### Julius Scheinich in Dresden.

Den Wünschen des geehrten Publikums nachzufolgen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schlosser-gasse Nr. 4, 2., zu sprechen.

### Wund- und Zahnarzt Freisleben,

Dippoldiswalder Platz 10. Den Wünschen des geehrten Publikums nachzufolgen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schlosser-gasse Nr. 4, 2., zu sprechen.

### A. Bachstein,

approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Wilsdrufferstrasse 9 III. (H. 34384 a.)

### Chirurgische Klinik:

Fried 7 bis 9 Uhr. Mittags 12 bis 3 Uhr.

## Dreimal destilliertes Kölnisches Wasser

eigener Fabrik,

a fl. 3, 5 und 10 fl.

Mein Kölnisches Wasser, aus den feinsten Kräutern und Essens bereitet, behauptet seinen Wohlgeruch und seiner nierenstärkenden Eigenschaften wegen den ersten Rang vor allen Toiletten-Erzeugnissen, ist namentlich als Taschentuch-Parfüm vorzüglich. Einige Tropfen, in siedendem Wasser verdünnt, reinigen die Luft und geben ein feines Zimmerparfüm, ebenso wirkt mein Kölnisches Wasser wohlthätig auf die Gesundheit.

### Paul Schwarzlose,

Dresden, 9 Schloßstraße 9.



Bei der jetzt eintretenden schwierigen Witterung mache ich ein  
vorbereitendes Publikum auf mein großes Lager von

## Elßässer Holzjohne

aufmerksam. Dasselbe ist in allen Qualitäten von den gewöhnlichen bis zu den feinsten auf das Recktigste fortsetzt und bin ich im Stande, selbst die höchsten Ansprüche zu befriedigen.

Glückselig empfiehlt ich

## Gesundheitsstuhlschuhe mit Ledersohle.

Diese zeichnen sich durch Haltbarkeit und ganz besondere  
Wieke aus, so daß sie allen an fallenden Füßen, Gicht, Rheumatismus  
usw. Leidenden auf das Beste zu empfohlen sind.

### Oscar Fr. Goedsche,

Stiftsstrasse 1 b, I., zunächst dem Freiberger Platz.  
Alleinige Niederlage der echten Elßässer Holz-  
schuhe in gros und en detail.

Detailverkauf für Neustadt-Dresden bei Herrn Volkmar

Wiprecht, Cafenstrasse 12 pt.

## Eindeckungen

mit geprägter Stein-Dachpappe und Holz-Cement, sowie  
Asphaltrungen, werden solid und prompt ausgeführt.

Sächs. Dachpappen-, Holz cement- & Asphaltsabrik.

Höpfler & Krobitzsch.

Comptoir und Lager: Kleine Planensche Gasse 50.

## Größtes Lager

von

## L a m a

in platt, gestreift, gesamt und corlett, zu Jacken, Blousen, Hosen  
und Kleidern empfiehlt

### 19 Wallstraße 19 Julius Thiele.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenste  
anzuziehen, daß ich die

### Restauration Bautznerstr. Nr. 3,

vis-à-vis dem Albert-Theater,

übernommen habe. Die Lokalitäten bieten, nachdem ich dieselben  
restaurirt, bei einem kleinen Glas Culmbacher und Weiß-  
weinchen, sowie guten Weinen und Speisen einen ange-  
nehmen Aufenthalt und wird es mein ausricht, diesest Bestreben  
sein, durch außergewöhnliche Bekleidung wie die Kunst meiner rechten  
Gäste zu erwerben. Auch empfiehlt ich mein franz. Billard  
zur gefälligen Benutzung.

Rudolph Merz.

## Salonbier

## und Exportbier,

in Fässern von 12 bis 50 Flaschen. Gehärtige Blatträge werde

schnellstens effectuirt. (H. 8702.)

## Brauerei zum Pschorr

in München.

## Gewandhausstr.

### Café Français.

Zur Herbst- und Winteraison großes Special-Lager von  
**Lama, Flanell, Barchend**

in reichster Muster- und Qualität-Auswahl bei sehr billigen  
Preisen, z. B. Lama, gute Ware, alte Elle 13 Rgr.

## Reinwollene Kleiderrippe,

auffallend billig, alte Elle 7½ Rgr.

## Garantie für reine Wolle,

Moirées

in allen Qualitäten,

## Vogesische weisse Leinwand,

64 breit, ganz ohne Appretur, alte Elle 5½ Rgr.

## Vogesische weiße Handtücher,

45 cm. breit, alte Elle 3½ Rgr.

Auch stelle ich einen besten Wollene

## Tischdecken

jum

## Ausverkauf

0/0/1 Stück 22½ Rgr. — 14/14

**Möbelcattun,**

Meter schon von 4 Rgr. an  
(Elle 22 gr.)  
bis zu den elegantesten  
Mustern.

Nº 9.

**Adolph Renner.**

**Cretonne**  
**Gardinien - Nöpfer.**  
**Damast.**

**Seidne Schürzen.****Tisch-Decken.****Moirée-Schürzen.****Grosses Lager**  
der neuesten

**Damen-Kleiderstoffe**  
(Haupt-Artikel).  
**Schwarze Seidenwaren.**  
**Chales und Tücher,**  
Franz. gew. Long-Chales.  
**Reise-Plaids.**  
**Seidne Herren-Tücher.**

9 Altmarkt 9

Mein  
**Manufactur-,**  
**Modewaaren-**  
**und**  
**Confection-**  
**Geschäft**  
empfiehlt sich hierdurch einer  
geneigten Beachtung.

**Adolph Renner,**  
9 Altmarkt 9  
Eckhaus der Badergasse.

**Confections:**  
Mäntel, Dolmans, Jacken,  
Jaquettes, Paletots, Kragen.  
**Regen-Mäntel.**  
Rohhaar-Nöpfe und Tournuren.  
Moirée-, Stoff- u. Steppröcke,  
**amerik. Röcke**  
ohne Naht.  
Mäntel- u. Jackenstoffe.

Eckhaus der Badergasse.

Wilsdruffer Strasse  
18,

**Rich. Chemnitzer,**

Wilsdruffer Strasse  
18,

empfiehlt sein mit allen Neuheiten der Saison reich ausgestattetes Lager von

**seidenen, wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen**

reinwollene carrierte Plaidstoffe, Meter: 1-4 Rgr. — frühere Elle 8 Rgr., 130 Centimeter — 10/4 breite englische und deutsche Gala-  
Plaids zu Tuniques und Mänteln.  
Epinglé laine, Velours faconné, Diagonale, Popeline super, Ripsé, Cords in den neuesten Farben tönen.  
130 Centimeter breite reinwollene Chevrolls zu Tuniques, Prima-Qualität, Meter: 1 Thlr. 20 Rgr. — frühere Elle: 28 Rgr.  
Chales und Tücher, Reise-Plaids und Reisedecken, echt englische Waterproofs.  
Couleurte Tuche und Doublestoffe, Grimmer, Astrachan, Tischdecken in Cachemire, Tuch-Gobelins,  
Seidne und wollene Herren-Cachenez, Huttücher, Chatelaines, Moiré- und Stepp-Röcke.  
Moiré-Schürzen, Möbel-Cattune und Cretonne, Futterstoffe etc. etc.

Muster-Collectionen stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Wilsdruffer Strasse  
18.

**Rich. Chemnitzer,**

Wilsdruffer Strasse  
18.

# 8 Moritzstrasse 8

## Gr. Concurs - Massen - Ausverkauf.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum die ergebene Einzelge., das gehobene Lager, aus verschiedenen Generations bestehend, von Sammet-, Seiden- und Wollent-  
waren, weit Chales und Tücher zum selben Verkauf hier eingetroffen sind, und soll das Lager, welches

durchweg reell und fehlerfrei

In wenigen Tagen gerukt sein. Das Lager enthält

**Schwarze und couleurte Lyoner Seidenstoffe** in Taffet, Gaufl., Nips und Cachemir,  
Grisaille, Epingle, in 40 verschieden nach vorhandenen Qualitäten, welche bei diesen spottbilligen Preisen eine ganz besondere Bevorzugung verdienen, da dieselben aus den ersten Fabrikens Lyons stammen  
und sich ganz besonders durch gleichmäßige Idonea Fabrikation, unbedenklichen Stoff, durch Vermindung jedes Preises sich auf das Vortheilhafteste vor allen anderen Fabrikationen auszeichnen,  
in 12 Rgr., 15 Rgr., 20 Rgr., 25 Rgr., 30 1/2 Rgr.

Irish Seiden-Popelins auf Rollen, sowie Lyoner Seiden-Popelins zu 15 Rgr.

**Schwarze Lyoner Seiden-Sammets**, prächtliche Qualität, von 1 1/2 Thlr. an.

Somalana, Velour, Nips, Anna-Chales zu 2, 2 1/2, 3, 4 bis 7 Thlr., schwarze Cachemir-Chales und Tücher zu 2 1/2, 3 bis 5 Thlr., Mäts-Walde für Herren zu 3, 4, 5, 6 Thlr.,  
Steppdecke zu 2 Thlr., Ketten zu 25 Rgr., Seide-Lavaliers, 3 Stück 7 1/2 Rgr., Bagatell (reineidene Tücher) zu 7 1/2 Rgr., Catture und Percals, maldekt, zu 3 mit 3 1/2 Rgr.

**Schwarze und couleurte Wollenstoffe** pure laine, Lasting, Reinforce à soi, Velour Jaquart, Imperial, Imperial, Rips, Cachemir, Alpaca, Popeline, deren Gediegenheit und Qualität genugend bekannt ist, zu 2 Rgr., 4 Rgr., 5 Rgr., 6 Rgr. bis 15 Rgr.

**Französische gewirkte Long - Chales.**

früherer Preis 15 Thlr., 18 Thlr., 25 Thlr., 30 Thlr., 40 Thlr., 50 Thlr., 60 Thlr., 69 Thlr., 80 Thlr., 100 Thlr.

Stellt sich die Date auf den festen Preis von 6 Thlr., 7 Thlr., 10 Thlr., 12 Thlr., 15 Thlr., 20 Thlr., 25 Thlr., 30 Thlr., 37 Thlr., 40 Thlr.

**Plüschi-Reise-Decken** von 3 1/2 Thlr. an, Gobelins-Tisch-Decken von 4 Thlr. an.

Stück 22 Meter, von 2 1/2 Thlr. an. **Glatte weisse**

Mulls von 1 1/2 Thlr. an.

**Brochirte Zwirn- und Mull-Gardinen,**

Es wird alles aufgeboten, daß Lager so schnell als möglich zu veräußern und in es Nachfrage,

dahs sich nie wieder solche Gelegenheit bieten wird  
so billig einzukaufen und wird besonders auf Seide und Sammet aufmerksam gemacht, da durch Reduzierung der Rohstoffen-Preise diese Artikel  
besonders billig tarirt worden sind.

**Die Preise billig aber entschieden fest!**

Mittag von 1 bis 2 Uhr geschlossen!

8 Moritzstrasse 8

Der Massen-Verwalter.

# Ausverkauf eines grossen Pelzwarenlagers zur Hälfte des früheren Preises.

Bisam-Musse, früher 5—8 Thlr., jetzt 2½—4 Thlr.; Jenotte-Musse, " 4—5 " " 2—2½ " Canin-Musse, " 2—3 " " 1—1½ " Astrachan, Iltis, Öpossum u. zu äußerst billigen Preisen. Desgleichen Collers, Boas, Kragen, Manchetten u. zu den ebenfalls billigsten Preisen.

Geschäftslokal im Chaisenhaus am Altmarkt, vis-a-vis Altmarkt 22.



## Der Bazar

lebt durch Abbildung und Beschreibung die Selbstfertigung aller Gegenstände aus dem Bereich der Mode und weltlichen Handarbeiten nach dem modernsten Geschmack. Jährlich erscheinen über 2000 Abbildungen und gegen 300 Schnittmuster in natürlicher Größe. Originale Muster für alle Arten Stickerie, Hölzer, Stricken und Schantafle-Handarbeiten. — Die beliebteste Nummer bringt Novellen, Essays, Musik, Rätsel, Gedanken, Rezepte, Correspondenz mit Abonnenten, Modeberichte, &c. &c. u. s. w., sowie Illustrationen verschiedener Künstler. Alle 8 Tage erscheint eine Nummer im Umfang von 1 bis 2 Bogen mit vielen Illustrationen und Schnittmustern. Bestellungen werden jederzeit von allen Buchhandlungen und Postanstalten angenommen. Erste Lieferung zweitjährlicher Abonnements-Preis, aus zweiter Probe-Nummer einzurichten.

Der Bazar ist die eleganteste Moden-, die nützlichste Familienzeitung.



## The Singer Manufacturing Co. in Newyork,

die größte Nähmaschinen-Fabrik der Welt, verfaßte im Jahre 1868 1869 1870 1871 1872 1873

43,043 86,781 127,833 181,200 219,758 232,444 Stück Maschinen oder von den etwa 20 erwähnenswerten Fabriken in Amerika allein den 4ten Theil sämtlicher fabrizirten Maschinen. Wie stetiger alljährlich sich steigende enorme Anbau eines vielstieligen Erfolg constatirt und wie die ersten Singer-Maschinen seit Jahren vom Publikum als die besten und praktischsten erkannt und deshalb von allen anderen Nähmaschinen die bevorzugtesten sind, so wurden dieselben auch auf allen Ausstellungen wegen vorzüglichsten Gutsatlas und verdienter Verdienstauszeichnung mit dem höchsten Preis prämiert.

Um auch den minder Bemittelten den Ankauf einer Original-Singer-Maschine zu ermöglichen, gebe ich folgende Jahre bei einer Abzahlung von

nur zwei Thaler pr. Monat

ab, ohne den Preis der Maschine zu erhöhen. — Vereinen oder Gesellschaften gewähre ich bei Abnahme von 5 oder mehr Maschinen neben ausgedehntem Kredit auch noch Preis-Rückzahlung.

Nicke Garantie. Unterricht stets gratis.

Allein-Verkauf im Dresden nur

Badergasse im Bazar.

G. Neidlinger.

## Cement-Mosaik-Platten

aus der Fabrik von Kochler u. Co., Plagwitz - Leipzig, 50 Muster, solide Ware, empfiehlt à Quadrat-Meter von 1 Thlr. 6 Pfgr. au. Spezialität: Mosaikplatten.

C. Mauls Porzellanhandlung, Sophienstraße 7, Postplatz.

## Preuss. Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Die unterzeichnete Direktion behält es für öffentliche Kenntnis, daß dem Herrn Theodor Rosenlöcher in Dresden, Mersestraße 12, die Agentur der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft für das Hypotheken-Geschäft in dertiger Haupt- und Residenz-Stadt übertragen ist.

Das Gesellschafts-Statut, unser Prospekt, sowie Auftrags-Formulare, können bei denselben entnommen werden.

Berlin, den 22. September 1874.

## Die Direction.

ges. v. Phillipsborn. ges. Bossart. ges. Herrmann.

## Dr. med. Richard Roitzsch,

pract. Arzt, Chirurg u. Geburtshelfer, bisher Assistent im hiesigen Stadtfrankenhause,

wohnt

## Am der Herzogin Garten Nr. 4, 2. Et.

Sprechstunden: Morgens bis 10 Uhr, Nachmitt. von 2—5 Uhr.

Eiserne Bettstellen Blumentische u. f. w. eleganter Habitus, empfiehlt bei allen Preisen

Horst Tittel,  
Dresden, Bahnstraße Nr. 2.

Schönste geräuch. Holländ. Heringe, rogene, a. Schaf 1 Thlr. 21 Pfgr. Kaufmanns, seit, a. Schaf 2 Thlr. 21 Pfgr. empfiehlt die Heringe-Märkte und Fleischwaren-Handlung

Freiburgerstr. 10a.  
n. L. Kohn.

G. mit Dampfkraft im besten Betriebe stehendes, großes Steinkohlen-Bergwerk

im Makonitzer Kohlenrevier in Böhmen wird zu verkaufen, resp. ein Holländischer hierzu gehörig. Meiste Aufträge unter Höflichkeit V. S. 12/18 an die Annonen-Exped. von Rudolf Mosse in Brau. Graben 14.

## Bekanntmachung.

Die alljährlich im Herbst in den Räumen des hiesigen Central-Schlachthofes erfolgenden

### Ausstellungen von Pferden

zum Verkauf findet in diesem Jahre

Mittwoch und Donnerstag, den 4. u. 5. November,

statt.

Wir bringen Solches hierdurch zur öffentlichen Kenntnis und bemerkt zugleich, daß für den Eintritt in die geschilderten Räumekeiten von jedem, der nicht als Käufer anzusehen ist, ein Eintrittsgeld von 2½ Pfgr. erhoben wird.

Dresden, am 16. October 1874.

Der Rath

der Reg. Residenz- und Hauptstadt Dresden.

Pfotenhauer. Oberbürgermeister.

## Franz Striegler, Baderg., Bazar.

### Wollene Arbeitsjacken

à Dbl. 4½, 5, 6, 7, 8, 9 Thlr.

à Städ. 14, 15, 17½, 20, 22, 25, 27½, 30 Pfgr.

### Unterhosen,

ungebleicht und bunt, in starker Ware,

à Dbl. 4½, 5, 5½, 6, 7, 8, 9 Thlr.

à Städ. 12½, 15, 16, 17½, 20, 22½, 25 Pfgr.

### Starke gestrickte wollene Strümpfe

à Dbl. 1½, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Thlr.

à Paar 5, 6, 7½, 10, 12, 15, 20 Pfgr.

### Starke gestrickte wollene Socken

à Dbl. 2, 2½, 3, 3½, 4, 5 Thlr.

à Paar 5, 6, 7½, 10, 12, 15 Pfgr.

## Franz Striegler, Baderg., Bazar.



Träger, gußeis. Skalen, Eisenbahn- u. Grubenschienen zu Bauwecken, empfiehlt in jeder Höhe und Länge unter umgehender Fertigung zu civilen Preisen. Constructionen werden prompt und billig ausgeführt.

N.B. Eisenbahn- und Grubenschienen zu Gleisanlagen werden auch leistungsfähig abgegeben.

D. C. Kelle, Terrassengasse 12.

## Wasch-

mit Wringmaschinen von mir gebaut und in Bezug auf Dauerhaftigkeit jedem bis jetzt existierenden Fabrikate vorzuziehen, empfiehlt unter vollständiger Garantie der Leistungsfähigkeit zur gefälligen Verhältnissstellung.

F. Aug. Wilke,

Öbeln i. Sachsen.

Wiederverkäufer und

gute Agenten werden gesucht.

## Die schönsten completteten Anzüge und Winter-Ueberzieher



Bestellungen nach Maß, nach neuestem Schnitt, in fürzester Zeit.

Gin seit 20 Jahren im vollen Betriebe stehendes, nur 20 Minuten von einer der grössten und industrieltesten Städte Sachsen (Dresden) an der Elbe mit eigener Weide gelegenes

## Braunkohlen-Werk

sieht veränderungshalber preiswürdig zum Verkauf aus.

Dasselbe umfaßt ein contrahiertes Kohlenfeld von 500 Schtl. und steht bei seinen reichen Kohlenlagern, wovon bereits 1½ Millionen Hektoliter zum Abbau vorbereitet sind, einen nachhaltigen Betrieb. Die Stolle selbst ist erster Qualität, deren Gewinnung 70 Proc. grob Kohle der Gesamtförderung beträgt. Das Feld ist ein sehr ausgedehntes, und kann in Folge dessen der Bedarf kaum gedeckt werden.

Auch kann eine im Jahre 1871 neu aufgestellte Dampfmaschine, und außerdem eine im Betriebe stehende Pferde- Fördermaschine mit überlassen werden.

Anfragen unter B. F. 31 beschrifft die Annonen-Expeditor vor Hanstein u. Vogler in Bittern. (G. 8603 dm.)

## Bekanntmachung.

Die erweiterten Räume des ehemaligen Rathskellers sollen zum Betriebe eines neuen Restaurants geschäftet verpachtet werden. Wir fordern hierauf Neukündigung auf, beabsichtigend Vereinbarung der Pachtbedingungen bis zum 1. November e. V. Oesterreich an uns einzureichen.

Görlitz, den 6. Oct. 1874.

Der Magistrat.

## Für Tischler.

Die Stuhl- und Ovaltischler, Stiftstraße 15, empfiehlt ihre billige Lager von Tischläufen, Tisch- und Bettdecken, geftastten Tischdecken, Sarangefüßen, Andenken, Bildern u. dgl. Alle Arten Holz-dreher wird auf und billige geleistet.

## Neue Ostsee-Heringe,

Prämiert Berlin 1873. Die selne Sorte Hettwinge vom diesjährigen Herbstlaufe, nicht eingehalzene, sondern sofort nach dem Fang täglich frisch nach einer von mir neu erfindenen Methode in picanter Sauce marinirt und in Dozen verpackt. Dauerlang dauerhaft. Empfiehlt als eine blühige und frische Delicatesse à Doce von 4 Pfund 2 Thlr. Desgleichen in feinster Butter gebraten à Doce 2 Thlr. Clemencinge, gesalzen, à Doce 1½ Thlr. Bereitete gegen Einsendung von 2 Thlr. 5 Gr. a. Diese franz. durch ganz Deutschland. H. Haefele in Barthel d. Süsse.

Die Muffallenhandlung von F. W. Arnold, 13 Wallstraße u. Antoniplatz Nr. 13, verkauft stets alle

## Musikalien

zu bedeutend, theilsweise bis zur halben ermäßigung Preisen. Nicht vorrathige Muffallen werden gleichfalls zu ermäßigten Preisen in fürzester Zeit bevorzugt.

## Pianinos,

welche zu billigen Preisen verkauft und vermietet werden, sind auf Lager.

## Prima Pennsylvan.

## Petroleum Lygoine,

Stearin- und Paraffinkerzen, Stearinkerzen mit Kanälen, Nachtlüche, Lampendochte, Streichhölzer, empfiehlt zu billigen Preisen.

## Otto Dreyß,

Rob. Reichelt Nach., Droguen- und Karbenhandlung, Villauerstraße Nr. 6. Gute der alten Regelmaße. Echte pennsylvaniaise.

## EBRILLANT-Petroleum

Wund 18 Pf., Lygoine Wund 3 Pf., Wiener Stearinkerzen 1a. Wund 10 Pf., bei 20 Pf. 1 Pfund Rebdott.

## Kronen-Kerzen In.

Wund 8 Pf. u. c. empfiehlt die Drogherhandlung von Georg Häntzschel, 3 Straßestrasse 3.

## Unterhosen

für Knaben à 10 Pf.,

für Herren 12½ Pfgr.

## Wollene

für Herren à 27½ Pfgr.

## Wollene

Kinder-Hosen 10 Pfgr.

## Unterhosen

für Damen in größter Auswahl.

Wollene gekräusste Soden à 5, 6 und 10 Pfgr.

## Frauenstrümpfe

à 10 Pf. und 14 Pf., empfiehlt als äußerst blühig

und preiswert.

## Clemens Virlner,

19 Schreibergasse 19

Über vollständigen Besitzung der Klechten, Bildchen, Sommer- und Federkleid u. s. w. verabreicht ein Cabinetum bestehend in Seile, und garniert für Größen. Preise erbeten. Verbindlich von 9—4 Uhr.

## L. ver. Klauer, Dresden,

Zeppauerstraße 10.

## PROSPECTUS DES ERSTEN

**Solo-Stunden und Conversations-Klassen** in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch für Deutsche, wie für Fremde, die eine dieser Sprachen verstehen. — **Conversation, Grammatik, Literatur, Correspondenz, gekürzte Kurse** für Reisende, sowie auch **polyglotte Lektionen**. — Unterricht, sowohl im Hause des Lernenden, als auch durch Conversations-Promenaden, oder in den, für Damen wie für Herren separaten Lehrzimmern und Spezial-Zirkeln des Collegiums. — **Probe- und Einzelstunden**, Zwei-Monats-Kurse von 10 Lektionen für Solo- wie Zirkel-Schüler; Solo-Kurse von 25, 50 und 100 Lektionen zu täglichem Unterricht für Anfänger, wie für Vorgeordnete, für **Personen in vorderücktem Alter**, wie für jüngere Leute, welche die Schule verlassen haben.

**Übertragbarkeit der Solo-Billets** [Transferable Tickets] des Collegiums, reglementmässig von einer Sprache (Deutsch, Französisch, Englisch) auf die andere und von einer Person auf die andere, mit Gültigkeit auf zwei Jahre und für **fünf Teilnehmer**, welche der Solo-Schüler, Seitens des Collegiums gratis einführen darf. — **Disponible Lehrer** von früh 7 bis Abends 10 Uhr. **Einfund und Austritt** des Lernenden nach Belieben; mit reglementmässiger Berechtigung, Stunden ohne Verlust versäumen oder aussetzen zu dürfen.

Dieses Collegium, als das einzige in Deutschland, welches ausschliesslich dem Sprachunterricht gewidmet ist, bietet Fortschreitend, beginnend durch seine Fugen, Auswahl von gewissenhaft zusammengesetzten Zirkeln.

Der Solo-Schüler aber endet durch einen Vorleser erfahrener fremdsprachlicher Lehrerinnen und Sprachmeister, unterstellt von der selbstaussern Methoden.

T. ROBERTSON'S., alle Vortheile, welche einerseits von diesem Institut, anderseits nur vom Privatunterricht zu Gebote stehen, in der Organisation dieser Lehranstalt geschickt verbunden, um die Freude des Sprachunterrichtes für Interessirte eine gewünschte Spezialität zu machen.

Um nichts für allgemeine Ausbildung in fremden Sprachen leistet dieses Collegium durch seine, auf Arbeitshilfe beschränkte.

ZWEI-LEHRER-SYSTEM  
Vollkommen gewährleistet, stets am Stande stets-hölzernde Lehrer der entsprechend verschiedenen Nationen, die englisch und deutsch-taufstot für den einzelnen Schüler wirken, sichern demselben in jeder Hinsicht mögliche Fortschritte und mit gewissen Zeit- und Kostenersparniss die wirkliche Erreichung seines Ziels. In der That ist dies das alleinige System, welches indem es über den Anfänger über die Wissen eines Lehrer bis ins Duschen lässt, für diesen leichtigst

**Reguliröfen,**  
**Mantelöfen,**  
**Heiz-Schüttöfen,**  
**Koch-**  
**Schüttöfen,**  
**Kaminöfen,**  
**Weidinger'sche**  
**Öfen,**  
**Kochöfen,**  
**Etagenöfen,**



**Transportable**  
**Stochmaschinen**  
in Schmiede- und Gußeisen,  
**Petroleum-**  
**Oelen**  
neuester Konstruktion,  
Emaillierte  
Koch-Geschirre,  
**Ofen-**  
**vorsetzer,**  
Feuergeräthänder  
**Kohlenkasten**  
in einfacher und eleganter  
Ausstattung.

Seestrasse. **Restaurant Kaufhaus**, Seestrasse.**Déjeuners, Diners, Soupers.**

Vorzüglichst gepflegte WEINE.

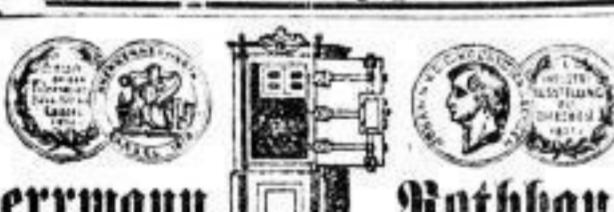
**Whitstable und Holsterner Austern.**

50 der gelesensten europäischen Zeitungen.

Im Etablissement befindet sich ein selbstspielendes **Musik-Kunstwerk** von F. Kaufmann & Sohn.  
**F. A. Grille.**

При ресторане находятся русский поваръ. Кушанья могут отпускаться и на домъ; также принимаются заказы на обѣды изъ русскихъ блюдъ.

— Въ ресторанѣ находятся русскія газеты. —

  
**Herrmann**,  
Fabrik feuer- und einbruchsicherer  
**Geldschränke**.  
Dresden, 23 kleine Plauensche Gasse Nr. 23,  
empfiehlt außerst solides Fabrikat bei billigen Preisen.

**Die Stettiner**  
**Chamotte-Fabrik,**  
Actien-Gesellschaft vorm. Didier,  
Stettin, schwarzer Damm 1a,  
empfiehlt hiermit ihre anerkannt guten, feuerfesten  
Fabrikate und führt promptste und beste Ausführung  
aller ihr überriebenen Anfragen zu. (H 11067 a)

**Amerikanische Saugzähne**  
werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß  
nicht bloß das Einsetzen äusserst leicht ist, sondern auch diese  
frühdlichen Zähne in jeder Besichtigung die natürlichen erlegen.  
Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

**Albin Kuzzer, Zahnfünstler,**  
Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.



**A.RICHARD HEINSIUS Nachfolger**  
Wilsdruffer Kreuzstrasse 43.

die Garants in sich tragen. Dieser wichtige Erwerbszweck auf dem Gebiete der Unterrichtsstoffe veranlasst seit dem offiziellen Bestehen des Collegiums alljährlich Hunderte von In- und Ausländern, zwecklos Sprachfähigkeit und Kenntnis, und eben ebenso schriftlich wie interessante Wissen angemessenen Wortschatz, als auch als vollständige Endringen in den Geist des fremden Idiots.

Durch Ausbreitung der Etymologie und Grammatik spricht das Lehrer dieser Ausbildung ihren Schülern die Feste des grammatischen Auswendigwissens von Vokabeln und freieren Regeln, und mit Beifügung der ihrer Gesetzlichkeit und Methoden wegen preisgekrönten Conversations-Grammatiken T. Robertson's wird auch **Auffüllern**, **Bejacketen** und **Schwertern** der Unterricht leicht fasslich gemacht und dem Studium der Sprachen, sei dies nun analytisch, rein praktisch oder sprachvergleichend, ein gewisser Reiz verliehen, den die überwanden Systeme niemals zu bieten vermögen.

Wohl alle Schüler dieses, seit 1853 hierher errichteten Collegiums ihres Ansehens berühren einen Pausen übertrifft haben es sich erlaubt, dass ihre Lehrer kein Muhe scheuen, von in sprachlicher Bedeutung einer jeden Aussprachung gerecht zu werden, und nicht weniger unter ihnen haben die Lehrerzeugen gewünscht, dass der, von Dr. M. T. zum Präfekturmeister verherrte Ludwig T. Robertson's, Hand in Hand mit den zwei Lehrer-Systemen, unter allen existenten Methoden in einer zweiten Rangreihe als Sprachbegleiter führt und daher hingegen möchte, dass die Kenntnis der Hauptsprachen bald dominanter der verschiedenen Nationen, Standes und Altersstufen werde.

**Reglement.**

Verschiedene Stunden werden nicht fortlaufend, wenn der Lehrer die Abschaffung derselben zwischen zwei Stunden vor der vom Unterrichtszeitraum Zeit als vollauf beweist. Gleichzeitig das Solo-Billet ist bei Entnahmen von ganzen, halben und Viertelstunden eine zweistündige Hälfte leerlässt, so wird doch bei länger als einer Woche nachhaltiger Unterbrechung des Unterrichts, von dem nach dem Abholen des Billets, entweder die Vergütung durch ein Billet für je zwei der abgesonderten Stunden, oder das Nachholen einer Viertelstunde bewünscht. Dieses Nachholen bewirkt auch Billige auf Andere, welche das Collegium noch nicht besucht haben, haben, haben unter Vorbehalt öffentlichen Ausgabe, innerhalb der zweistündigen Hälfte gleichzeitig zu übertragen. Bei einer zweistündigen Abschaffung hat der Lehrer das Recht, Schulhauer (3+7 an der Zahl) Kosten des Collegiums gratis einzuhören. Wericht über die Abreise die Thürmer von Collegium selbst gestellt, so erhält er für jede einzelne Solo-Billette einschliesslich Stunden pro Woche, als ein weiterer Zield (nämlich ohne Schulhauer zählt) hat der Abreisender nur einen Schulhauer, so hat er jede dritte Stunde gratis.

Einzelstunden 10 Mark 10 Minuten. — 11 Zweistunden 15 Mark 15 Minuten. 12-13 Minuten 10 Mark 12 Minuten. 14-15 Minuten 9 Mark 9 Minuten. 16-17 Minuten 8 Mark 8 Minuten. 18-19 Minuten 7 Mark 7 Minuten. 20 Minuten 6 Mark 6 Minuten. Ein Viertelstunde (25 Minuten) 10 Mark 10 Minuten. 21 Minuten 9 Mark 9 Minuten. Ein Drittelstunde (35 Minuten) 8 Mark 8 Minuten. — AVIS. Der zweite Viertelstunde (25 Minuten)

10 Minuten 7 Mark 7 Minuten. — Ein Drittelstunde (35 Minuten) 6 Mark 6 Minuten.

**Hotel Stauteufrau**  
in Liegnitz.

Mein durch Neubau bedeutend verschärft und mit allem Confort ausgestattetes Hotel empfiehlt einem reisenden Publikum Bericht ganz erstaunlich.

Albert Wiedemann.

**Liebig Company's Fleisch-Extract**

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

4 goldene Medaillen:  
Paris 1867 (2), Havre 1868, Moscou 1872.  
3 Ehrendiplome:  
Amsterdam 1869, Paris 1872, Wien 1873.  
Das Diplom „Hors Concours“ Lyon 1872.

Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Trägers den Namenszug **Liebig** in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, Herrn Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Zu haben in allen Colonialwaren- und Delicatessenhandlungen, sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

**Liebig's San Antonio**  
Fleisch-Extract.

Verdienst-Medaille Wien 1872.  
Vorzüglichste Qualität.

Im Detail: pro Tote von engl. Ritter 1/2 Pfld. 1/2 Pfld. 1/4 Pfld. 1/8 Pfld.

2 Tote. 15 Sgr. 1 Tote. 22 Sgr. 12 Sgr.

Haupt-Depot von H. F. Rivinus, Leipzig.

Nur mit obiger Fabrikmarke versehene Dosen enthalten den **echten** Liebig's „San Antonio“ Fleisch-Extract und ist der selbe häufiglich in sämtlichen bedeutenden Gewürz- und Delicatessen-Handlungen sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

Für Wiederverkäufer Jahnender Rabatt.



# Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

Southampton anlaufend.

Amerika	21. Oct. nach Newyork	Leipzig	2. Dec. nach Baltimore
Nürnberg	4. Nov. - Baltimore	Neckar	Newyork
Hermann	7. - Newyork	Hohenzollern	Baltimore
Deutschland	14. - Newyork	Ohio	Baltimore
Braunschweig	18. - Baltimore	Hohenstaufen	Newyork
Minister Room	21. - Newyork	America	Baltimore
Oder	24. - Newyork	Nürnberg	

Passage - Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thlr., Zwischenstet 30 Thaler.

Passage - Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischenstet 30 Thaler.

von Bremen nach Neworleans,

Havre und Havanna anlaufend.

Hannover	3. Novbr.	Frankfurt	1. Decbr.
Köln	17. Novbr.	Strassburg	13. Decbr.

Passage-Preise nach Havanna und Neworleans: Kajüte 210 Thaler, Zwischenstet 55 Thaler.

Nähere Auskunft erhält die Unterzeichnete und die von denselben mit der Annahme von Passagieren betrauten Expedienten in Bremen und deren inländliche Agenten.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Agentur: Ad. Hessel, Dresden, Schlossstraße 7.

Tanzlehr-Ainstalt.

Mittwoch, d. 4. November 1874 beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus

Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage

für Damen von 6 bis 8 Uhr, sowie für Herren von 8 bis 10 Uhr. Anmeldungen nehmen ich in meiner Wohnung dabei stet entgegen.

Julius Schreiber.

Luftmaschinen  
(W. Lehmann's Patent)

Den 1/2-2. Vierdeckrait, zum Betrieb von Dampfer- und Uebogasbahnwagen, Mineralwasserfabriken, Dampftabellen, mechanischen Werkstätten, Kreis- und Wandlägen, Gummibüchsen, Schleifereien, Brauereien, Tabakfabriken, Zigarettenfabriken, Cognacfabriken, Kaffeebrennereien, Zuckerrohrschleifemaschinen, Räberen etc. zur Wasserförderung, für Häuser, Wären und Fabrikationen. Ueber 500 in Betrieb. Concession nicht erforderlich. Geringer Brennstoffverbrauch. Keine besondere Wartung. Vollständig geräuschloser Gang. Fortschrittsmedaille Wien 1873. Medaille Bremen 1874. Preiscurrent mit zahlreichen Uedissen und beweisen gratis und franco. (D. 6916.)

Berlin-Märkische Maschinenbau-Aktion-Gesellschaft,  
Berlin-Moabit N. W.

(Hinter der Endstation der Pferdebahn).

Auction. Donnerstag den 29. October und folgenden Tag des Wettlaufs von 10 Uhr an geöffnet in letzter Scheffelgasse Nr. 2. Erste veräußerte Lotterie nach benannte, Herrn Nitsche gehörige umfangreiche

Gasthaus-Hinrichtung  
zu den „Drei Schwänen“,  
und zwei

Donnerstag den 29. October:

a. Sorbas, 20 Federbüchle, 28 vierfüige und rund Tische, Waschtische, Stühle und Rückenmöbel, Spiegel, Nachleuchter, verschiedenes Glaszeug, Porzellan- und Steingutgeschirr, eine große Marmortafette, altherang Schlossergerätschaften, ein großer alter Kessel, Blei- und Brannweinzeläge, mehrere alte Sämt etc., sowie ein Kindergarten.

Freitag den 30. October:

28 Gebett Federbetten, 50 vollständige Bettüberzüge, 45 Sterne, 45 Bettstellen, diverse Tische, Bänke, Stühle, Schränke, Kistentreppen, Spiegel, Gardinen, 6 eiserne Kanonenköpfen und verschiedene Haushaltungsgegenstände, zur Versteigerung.

C. Breitfeld, Königl. Bezirksgerichts- und Rathaus.

Zur Pflege und Schönheit der Haut.

C. Süss' Glycerin-Fabrikate.

Seine Sommerpräparate, Pebernacken, gelbe ranische Haut, sowie zur Verlängerung eines weißen, jugendlich farben Teints gibt es nichts Besseres als die seit Jahren bewährte

Glycerin-Coldcreme-Seife,

die milde unter allen Seifen, a Stück 3 und 4 Mar., 3 Stück 7 u. 10 Mar. Glycerin-Coldcreme, der heile Haut- u. Lippen-Creme, a Pot 7½ Mar., Glycerin, füllig, das Heute und Milderst was es gibt, a 2½ und 5 Mar., Glycerin-Basis-Seife, die milde und lange Säume hält die Basisie, a Stück 5 Mar.

Außerdem alle Arten Toilette-Seifen, als Biblischi-Wurzelseife, Glycerin-transparente Seife, Honig-, Mandel-, Schiefel-, Seifen etc., a Stück 2 bis 5 Mar., a. Epe 5 bis 12½ Mar. empfiehlt

Carl Süss, Parfümeur,

Seestrasse 1.

Großes Lager der besten und haltbarsten Bursten, Kämme und Toiletten-Artikel.

Oldenburger Milchvieh-Auction.

Freitag, den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, lasse ich im Gasthof zur Linde am Bahnhof Döbeln einen starken Transport

hochtragende Kalben und junge Rühe, schwere gute Waare, erauktionieren.

J. D. Morisse.



# Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

Southampton anlaufend.

Amerika	21. Oct. nach Newyork	Leipzig	2. Dec. nach Baltimore
Nürnberg	4. Nov. - Baltimore	Neckar	Newyork
Hermann	7. - Newyork	Hohenzollern	Baltimore
Deutschland	14. - Newyork	Ohio	Baltimore
Braunschweig	18. - Baltimore	Hohenstaufen	Newyork
Minister Room	21. - Newyork	America	Baltimore
Oder	24. - Newyork	Nürnberg	

Passage - Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thlr., Zwischenstet 30 Thaler.

Passage - Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischenstet 30 Thaler.

von Bremen nach Neworleans,

Havre und Havanna anlaufend.

Hannover	3. Novbr.	Frankfurt	1. Decbr.
Köln	17. Novbr.	Strassburg	13. Decbr.

Passage-Preise nach Havanna und Neworleans: Kajüte 210 Thaler, Zwischenstet 55 Thaler.

Nähere Auskunft erhält die Unterzeichnete und die von denselben mit der Annahme von Passagieren betrauten Expedienten in Bremen und deren inländliche Agenten.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Agentur: Ad. Hessel, Dresden, Schlossstraße 7.

Tanzlehr-Ainstalt.

Mittwoch, d. 4. November 1874 beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus

Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage

für Damen von 6 bis 8 Uhr, sowie für Herren von 8 bis 10 Uhr. Anmeldungen nehmen ich in meiner Wohnung dabei stet entgegen.

Julius Schreiber.

Luftmaschinen  
(W. Lehmann's Patent)

Den 1/2-2. Vierdeckrait, zum Betrieb von Dampfer- und Uebogasbahnwagen, Mineralwasserfabriken, Dampftabellen, mechanischen Werkstätten, Kreis- und Wandlägen, Gummibüchsen, Schleifereien, Brauereien, Tabakfabriken, Zigarettenfabriken, Cognacfabriken, Kaffeebrennereien, Zuckerrohrschleifemaschinen, Räberen etc. zur Wasserförderung, für Häuser, Wären und Fabrikationen. Ueber 500 in Betrieb. Concession nicht erforderlich. Geringer Brennstoffverbrauch. Keine besondere Wartung. Vollständig geräuschloser Gang. Fortschrittsmedaille Wien 1873. Medaille Bremen 1874. Preiscurrent mit zahlreichen Urkunden und Beweisen gratis und franco. (D. 6916.)

Berlin-Märkische Maschinenbau-Aktion-Gesellschaft,  
Berlin-Moabit N. W.

(Hinter der Endstation der Pferdebahn).

Auction. Donnerstag den 29. October und folgenden Tag des Wettlaufs von 10 Uhr an geöffnet in letzter Scheffelgasse Nr. 2. Erste veräußerte Lotterie nach benannte, Herrn Nitsche gehörige umfangreiche

Gasthaus-Hinrichtung  
zu den „Drei Schwänen“,  
und zwei

Donnerstag den 29. October:

a. Sorbas, 20 Federbüchle, 28 vierfüige und rund Tische, Waschtische, Stühle und Rückenmöbel, Spiegel, Nachleuchter, verschiedenes Glaszeug, Porzellan- und Steingutgeschirr, eine große Marmortafette, altherang Schlossergerätschaften, ein großer alter Kessel, Blei- und Brannweinzeläge, mehrere alte Sämt etc., sowie ein Kindergarten.

Freitag den 30. October:

28 Gebett Federbetten, 50 vollständige Bettüberzüge, 45 Sterne, 45 Bettstellen, diverse Tische, Bänke, Stühle, Schränke, Kistentreppen, Spiegel, Gardinen, 6 eiserne Kanonenköpfen und verschiedene Haushaltungsgegenstände, zur Versteigerung.

C. Breitfeld, Königl. Bezirksgerichts- und Rathaus.

Zur Pflege und Schönheit der Haut.

C. Süss' Glycerin-Fabrikate.

Seine Sommerpräparate, Pebernacken, gelbe ranische Haut, sowie zur Verlängerung eines weißen, jugendlich farben Teints gibt es nichts Besseres als die seit Jahren bewährte

Glycerin-Coldcreme-Seife,

die milde unter allen Seifen, a Stück 3 und 4 Mar., 3 Stück 7 u. 10 Mar. Glycerin-Coldcreme, der heile Haut- u. Lippen-Creme, a Pot 7½ Mar., Glycerin, füllig, das Heute und Milderst was es gibt, a 2½ und 5 Mar., Glycerin-Basis-Seife, die milde und lange Säume hält die Basisie, a Stück 5 Mar.

Außerdem alle Arten Toilette-Seifen, als Biblischi-Wurzelseife, Glycerin-transparente Seife, Honig-, Mandel-, Schiefel-, Seifen etc., a Stück 2 bis 5 Mar., a. Epe 5 bis 12½ Mar. empfiehlt

Carl Süss, Parfümeur,

Seestrasse 1.

Großes Lager der besten und haltbarsten Bursten, Kämme und Toiletten-Artikel.

Oldenburger Milchvieh-Auction.

Freitag, den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, lasse ich im Gasthof zur Linde am Bahnhof Döbeln einen starken Transport

hochtragende Kalben und junge Rühe, schwere gute Waare, erauktionieren.

J. D. Morisse.



# Bekanntmachung.

Mit diesen wenigen Stunden, Nachbarn und Freunden zur Nachricht, daß ich an der Weißeritz Nr. 13 ein

## Fischwaaren-Geschäft

eröffnet habe und bitten um gütigen Besuch. C. Förster.

N.B. Frischer Verkaufstand Annenstraße, am sogenannten

Zobols-Hospital.

## Holz-Auction

auf dem

Bärenfelser Staatsforstreviere.

Im Gasthof zu Bärenburg sollen

am 4. und 5. November 1874

folgende im Bärenfelser Forstreviere aufbereitete Holz, als:

am 4. November,

von Vormittags 10 Uhr an,

in den

**Ein schwarzer  
Cylinderhut**

wurde vor 14 Tagen in einem Etablissement an der Mauer verkaucht. Der Umtausch kann bestellt werden beim Portier im Gräflich Hotel.

**Eine neue Schrankenpresse**  
wird zu kaufen gehabt. Abz. mit Belieferung und Preis an 6. St. Herklotz in Freiberg.

**Für Brennereien  
und Stärkefabriken.**

Mitla zu verkaufen ca. 4000  
Sentrer alte Kartoffeln. Preis  
Schenken J. W. 10 Gros. d. 21.

**Belzware  
u. Winterkleidung**

kommen werden Montags den  
26. October bei Herrn August  
Kraemer Weißfeld, Kampestrasse  
Nr. 21, zur Versteigerung.

**Ein Colonial-  
warengeschäft**

in verganglicher Tage Dresden,  
mit alter Kundensat, in mit ca.  
3000 Pflz. umfassung zu ver-  
kaufen. Schichten werden unter  
Nr. 20 an die Alte Expedition  
d. 21. at. Alteberg. 5. erledigen.

**Ein Garagengrundstück**  
in der Typenverstadt, nebst Hinter-  
haus u. Verbarbeiten und  
großen Gehäuse, passend auch  
zu Fabrik, gegen 10 Ellen  
Länge und 25 Ellen Breite, für  
den kleinen Preis von 6500  
Pflz. zu verkaufen. Alterses  
Typenstraße 25. h. siehe oben.

**Eine ardtere Annonceen-  
Expedition** beschäftigt,

in allen Städten Sachsen Al-  
italienisch. Sämtliche zu erledi-  
gen sind zu niedrige besondere  
Weisheiten.

**Offener  
Geschäfte**  
re. Weisheit geben sich mit  
leichter Hand hohen

**Nebenverdienst**

an zweiter Stelle. Schichten  
unter T. K. 15. an die Expe-  
dition d. 21.

**Singer-Nähmaschine.**  
Eine besonders niedrige  
Singer-Nähmaschine.

25 Pflz. (Kunst-Zelt gebaut),  
die mit langer Garantie zu ver-  
kaufen. Circus. 40 Pflz. redig.

**Haarzöpfe**

2 Stück 12 Pflz.  
sowie Schneideri und Weiß-  
näherei, gesammelt u. billig  
angeboten, in Dresden, Gen-  
trei entw. 10. art. 10 Minuten  
vom Lehrziger Bahnhof.

**Echte Par-  
iser Man-  
nenvögel**

in eitterreich, strohgeb. und  
elbst erzeugt. 10 Pfund je  
nach wie. 10 Stücke meine hoch-  
gelehrten edlen Pariser Manne-  
nenvögel, als parisi, Alzinger, Wal-  
zervögel, Stadtgäns, Grün- u.  
Glossentour, 2 Pf. von 3  
Dekaren an, welche überdies  
Schmuckvögel 1 Pf. 2 Thaler,  
Weisenspannen 2 Pf. 2 Thaler,  
sprechende Paragaten, garne-  
nisse, neue Vogelvögel, vogel-  
küsse, Goldketten, Blümlein,  
Tüpfel, sowie fertige Gräten,  
etwa ander.

Zob. ist auf mein Stiel sehr  
gefunden und vielfach vorgebrac-  
tet. Bei dem zu nennen kann.

**Bl. Leonora.**  
gelehrte Ausbildung, Dresden  
Sachen u. Westrich, 10 Dekaren.  
Garantie nach abwehrt für  
geringe Aufzücht. reicht und  
billig.

Der Leiter eines großen  
Wissenschaftsgebäude

**Hilfsgutes**

im Schlesischen Sachsen wünscht  
dieselbe Ausbildungslinie ver-  
an. sofort zu verkaufen. Zu  
nächst Auskunft darüber an  
Selbststeller zu beauftragt

Rittergut. Rittergut  
in Dresden, Pragerstraße Nr. 12, 2.

**Gasteluerfauf.**

in einer Provinzstadt Sachsen  
ist ein Hotel mit Inventar  
für 14,000 Pflz. bei 4000 Pflz.  
Rittergut kann zu verkaufen.

**Gastrations-  
Verpachtung.**

Ein statt. befindliches Restau-  
rant mit deutschem Bier, Gläs-  
schen und franz. Weinen ist zu  
verkaufen, 2000 Pflz. sind zur  
Übernahme erforderlich.

Aufzücht. Verpachtung erhält Re-  
staurant Heilig in Weiß-  
nig. Vormittags von 3-6 Uhr.

Alfred Seelig.

Wortelstraße 10, 4. Th.  
NB. Auch erhält man direkt  
neue Ware des soliden Preises.

Eine Felsensitz empfiehlt sich  
in und außer dem Hause.

G. Weißeritz, 7. St. redig.

**! Guerm billig!**

1 Samm. Mode 1½ Pflz., 1  
Stoff-Mode 1½ Pflz., 1 schwere  
Kleider-Mode 1½ Pflz., 1 schwere  
oder leichtere reichwollene Mode  
Mode 2½ Pflz., 1 schwere  
Blau-Kleider 2½ Pflz., 1 coul.  
oder schwere Kleider-Mode 9 Pflz.,  
blau-kleiner, echter Sammet 1½  
Pflz., Gardinen, Sammet u. bunt,  
Eile nur 25 Pflz. bis zu den  
gekauften, Tischdecken in Blau  
und Tuch 25 Pflz., Waffel-  
Tischdecken 25 Pflz., Hand-  
tücher, grau und weiß, diese  
Ware, nur 18 Pflz. Tischdecken  
und Servietten 8 Pflz., 1/2 Ge-  
schwister-Tischdecken 12½ Pflz.,  
weissfiedelne Damenschäfer 6½  
Pflz., seltsame Herren-Gardinen  
20 Pflz., Weißer- oder Stepp-  
2½ Pflz., Tischdecken 15 Pflz.,  
Gardinen-Sammet 7 Pflz., Kom-  
modendekor 15 Pflz., 10½ So-  
phia-Lippe und Sammet 15 Pflz.,  
Zude, und Quasten 6½ und 8½  
Zirkus- und Stangenstelen,  
leichte Ware, Eile nur 2 und  
2½ Pflz., Sammet u. Seiden-  
Vander, Gut-Lippe und Alzad  
ausfallend billig. Alles in  
größer Auswahl im Aus-  
verkauf Neustädter Bar-  
zur „Stadt Paris.“ große  
Wienherrenlage.

Eine inniger, gebildeter Mann,  
bitterer Temperament,  
wunscht in Dresden die Verkauf-  
schaft einer Lebewohnden, ge-  
bildeten und lebenslustigen Dame  
zu machen. Werden sollte man  
vertrauen voll unter der Bedingung:  
„Angenehm wenn ernst-  
lich.“ Nr. 100 poste rest.  
Zutzen an den Kunden  
zulassen lassen.

**für Gärtner.**

Eine in unmittelbarer Nähe  
des Palais in Neustadt,  
Dresden, liegenden angezähmten  
Gartenareal von circa zwei  
Schafel Land soll unter folgenden  
Bedingungen aus 5 bis 10  
Jahren nicht Gärtner-Bewohner  
verachtet werden. Gärtner er-  
richten C. Lenk & Comp.  
Sackstraße 14, 1.

**Zwspandgeschäft,**

Landhausstraße 2, 3.,  
hund billig zu verkaufen, ante  
Wetten, schwatz-feste Stoffe,  
eine Stupsuhr, welche und braue  
eine Wettung u. verschiedenes anderes  
alte Sachen mehr.

**2 Landhausstraße 2, 3.**

Weinen gebrachten Kunden  
und Gemüse zur Ansicht,  
die ich mein Vocal verant-  
worte und jetzt Johannisstraße  
Nr. 5 ist.

**F. Prass,**  
Holzbildhauer u. Drechsler.

**Zöpfe, Zöpfe**  
von ausgesäumten Haaren wei-  
zen schen und dauerhaft getrocknet,  
1 Stück von 10 Pflz. an. Nach  
werden Haare gesäumt.

Krau Stüber,  
gr. Brüdergasse 32, 2. Et.

**Pappellöcher,**  
Breiter u. Pfosten,  
eichem Mühlstellen, Käm-  
bölzer, Pfosten und Breiter,  
rot- und weißbuchen-  
Pfosten,

sowie alle Sorten  
sichere u. sicke Pfosten,  
Breiter und Kambölzer  
empfiehlt.

**Friedrich Finke,**  
Dampfslägewerk u. Dampfschäfer.  
Meissen.

**Compagnon-  
Gesell.**

Jur. Eröffnung eines größeren  
neben etablierten Restaurants  
in Dresden kann sich ein un-  
sichtiger Mann mit einer Summe  
von 2000-2500 Thalen sofort  
befähigen. Anfragen unter F.  
Z. 25. hilft man in der Gip.  
d. 21. abzurücken.

**Agenturen**  
für  
**Habrigeschäfte**

sucht ein in London ansässiger  
deutscher Kaufmann. Gute Ge-  
schäftsungen. Alter 20 Jahre, viel-  
jährige Erfahrung mit Einfluss  
und Abzug für den englischen  
Markt auf den Artikel, in Um-  
wandlung und Beschaffenheit von  
Abnehmern im Großhandel.

Anfragen unter F.  
Z. 25. durch Hirschstein in Vogler  
in Frankfurt a. M. erbeten.

**Beachtung**  
**Belzjächen**

alter Kleid werden gut und billig  
aufgezählt der

Alfred Seelig, Alteberger,  
Wortelstraße 10, 4. Th.

NB. Auch erhält man direkt  
neue Ware des soliden Preises.

Eine Felsensitz empfiehlt sich  
in und außer dem Hause.

G. Weißeritz, 7. St. redig.

**C. Hofmann's Restaurant  
zum Fuchsbau,  
Kreuzstraße 19,**

empfiehlt seine schön eingerichteten, geräumigen Lokalitäten nebst  
neuem franz. Billard, separaten Gesellschaftszimmern  
dem gebräuchlichen Publikum zur gleichen Bezahlung. Hochstes  
Fager, Bierlich und Bierlich Bier. Mittagsstisch nach  
der Miete, jeweils a. Gewicht 7½ Pflz. Reichhaltige Speise-  
karte zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

C. Hofmann.

Dr. Richter's  
Geflügel-  
muttere

Bahnhofsbänder um Abend 10 Pflz. Herm. Jaufe  
um zu erzieltem  
8.10. empfiehlt Spiegelgasse 30

**11 Altmarkt 11.**

Den gebräuchten Damen empfiehlt das Neueste in

**Modenhüten**

feinsten Sortiments,  
Filzhüte für Damen u. Kinder  
französischen, englischen und deutschen Fabrikaten.

**J. M. Korschatz,**

Hof-Lieferant,  
Dresden, Altmarkt 11.

**Ausverkauf**

vorgezeichnet und angestengter Güterarten,  
vorläufige Muster, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als  
Tischdecken, Negligétaschen, Wäschentücher,  
Arbeitswäschetücher, Küchen- u. Kinderschürzen, Kind-  
erkleider, Kinderätzchen, Kinderjäppchen etc.  
in verschiedenen Stoffen und Größen.

**Specialität**

fertiger Damen- u. Kinderschürzen in mehr den  
500 verschiedenen Mustern, Stoffen u. Größen,  
Dameuschürzen, reichverziert, von 10 Pflz. an,  
Mädchen-Latzschürzen, von 6 Pflz. an,  
Kinderhebschürzen, von 10 Pflz. an  
empfiehlt die Fabrik von

O. R. Böhm.

Altmarkt 17, Eingang Kreuzkirche.  
Wiederveräußer erhalten bedeutenden Rabatt.

**Bürgerliche  
Braubürgerschaft  
zu Saatz  
in Böhmen.**

Wir erlauben uns hierdurch anzumelden, daß wir den  
Herren Gebrüder Hollack  
in Dresden  
für vorläufigen Platz und Umgebung den Verkauf unseres vorzüglichsten  
Lagerbieres

übertragen haben.

Saatz, den 22. October 1874.

Auf Obiges Bezug nehmend, liefern wir dieses Bier ab  
Saatz, sowie auch von unserem Lager hier  
in Gebinden von ½ Liter an.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Hollack,  
Königsbrüderstraße 94.

**Oldenburger  
Milchvieh-  
Auction.**

Montag, den 2. Novbr., Mittags 12 Uhr, lassen wir  
in Dresden auf den Schemmenhöfen einen starken  
Transport schönes, hochtragendes Milchvieh und junge  
Stuten versteigern.

Escensham, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

Von einer auswärtigen Fabrik habe ich eine Partie  
Silizium- und Bautstoffe

von allen Sorten und Größen in Commission gehalten, welche  
sich und daher zu sehr billigen Preisen verkaufen sollen  
Wiederveräußer angenommen haben.

Moritz Corduan,

Waffenhandstraße 5a, zunächst dem Telegraphenbüro.

Stahlbeschläge gänzlicher Ausverkauf aller Damen  
und Kinder-Garderobe, sowie aller Posamenten, wollene  
und baumwollene Garne und alles kostbare Utensilien  
zum billigsten Preise.

Johanna Schicker,

Freibergerstraße Nr. 1.  
Uhren-Ausverkauf

Hauptstraße 31 part.  
Regulateure in vielen Mustern von 9 Uhr  
an, silberne Cylinderuhren von 2 Uhr, an,  
goldene Damenuhren von 12 Uhr, an, unter  
Garantie.

Ho Iz, Ho Iz,  
stahl geschlagen & Muster 10 Pflz., 1/2 Muster 2 Pflz. 22 Pflz. 5 gr.  
1 Muster Buche, stahl geschlagen 12 Pflz., frei in das Haus  
Beste Steinkohlen aus den königl. Werken.

Duxer Braunkohle u. Holzkohle  
empfiehlt die  
Holzpflaster und Knaben-Beschäftigung

von Emil Lange, Bankzwerstraße Nr. 42.

**Tanz-Unterricht.**

In meinem Tanzunterrichts-Locale, an d. Weisseritz  
Nr. 22, beginnt den 2. November ein neuer Tanz-  
Cursus. Extra-Stunden werden zu jeder beliebigen Tage  
zeit erzielt. Dies zeigt ergeben an

J. Büchsenhoss, Tanzlehrer.

Grosse Auction. Montag, den 26. October und  
folgende Tage fallen hier, große  
Weinvergasse Nr. 21, folgende Gegenstände, welche aus Verm-  
bund und Eisenhütten-Materialien, als eine Partie goldenen Herren-  
und Damenuhren aus einer Schweizer

On parle français.

Heute eröffnete

Schössergasse 23, Eingang Frauenstrasse,

unter der Firma

Arno Pietzsch

ein Lager echter

Meerschaum- und Bernsteinfabrikate,  
verbunden mit  
Elfenbeinwaaren und Stocklager

und empfiehle ich mein neues Etablissement dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publikums.

Dresden, den 22. October 1874.

Hochachtend  
Arno Pietzsch.

Englisch gesprochen.

## Georg Wobsa's echt Bairische Bier-Stube.

Meinen hochgeehrten Gästen hierdurch zur Nachricht, daß ich mit heiligem Tage meine vorderen bedeutend vergrößerten, auf das Eleganste eingerichteten Localitäten eröffne.

## Ausgezeichnetes ff. Culmbacher

aus der ältesten bestrenommiertesten Exportbier-Dampfsbrauerei des Herrn Georg Sandler in Culmbach halte bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll Georg Wobsa.

Große Auswahl höchst eleganter fertiger

## Costumes

für Damen, empfiehle ich zum Preise von 6 Thlr. ab.

Moritz Bauer,

Wilsdruffer- und Sophienstr.-Gasse.

Butter-Handlung ein gros & detail.  
ff. Tafel- und Koch-Butter. à Pfund von 10 bis 100 Pfund. A. Lapp. 21. Webergasse 2.

## Trauerbäume

zur Dekoration der Gräber und Rosensträuche, vollständig erlebt, seine Bäume mit Herbstblättern, sowie Herbst-, Spätsommer- und vollständige Obstbäume umfassen die Geschäftsumstände von

Moritz Bauer in Waldheim.

Das Pianoforte-Magazin  
von H. Wölfflaubach  
empfiehltPianinos und Stutzflügel  
französische und großländige in großer Auswahl.

## Alleiniges Depot

von G. Schrechten, J. L. Daysen,  
Fassierer, königl. Hof-Pianofabrikanten,  
und Julius Feurich in Leipzig.Pininos eigener Fabrikation  
zu rechten Rabattpreisen zu verkaufen.

## Piano-Zeitung-Magazin.

Wilsdrufferstrasse 8, 2. Et.

Altere gute Instrumente nehme ich mit an.

Haus - Nummer-  
Veränderung.Viktoriastrasse Nr. 26, früher 17, Anschrift der  
Weltmärkte, befindet sich das Tapeten-Geschäft von  
R. Frankmann. Wie in diesen Räumen einzuhören ist, so  
werden alle Türen zum feinsten Schlußverfahren werden haben  
und blau gestrichen. Preis von Zepino, Matrasen mit  
Bettstücken, Verschiedene Damast und Stoffe u. s. w.

## Viktoriastr. 26.

Das Herren- u. Kinder-Garderobe-  
Magazin von G. Lambart jun.,

Webergasse 35, pr.

empfiehlt ein großes Lager von Winter-Kleidern, Schlafzellen,  
Soppen und Socken in allen Größen zu sehr billigen Preisen.NB. Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit gut  
passend gefertigt.Eine gebrauchte, aber noch im guten Zustande be-  
findliche u. bis 4 pfundfeste

## Dampfmaschine,

complett,

nebst Dampfessel,

wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe be-  
fiehle man unter O. d. 100 an die Annoncen-Expedition von  
Haasestein und Vogler in Dresden in Sachen eingru-  
fenden.Getragene u. neue  
herrliche Uhren, Klein-  
uhren, silberne Golduhren, alte  
Damenuhren, gold, Metall oder  
Silber, eben mit Taschen,  
Träger, Elsässer, Taschen, Portraits,  
Tafel- und Telleruhren, Broder,  
Kettlinge, Kinderuhren, silber,  
Silber und Metall, Zubehör,  
Glocken von Gold,

Silber, Uhren.

## Vauplatte

für Zubehör.

An der gebildeten Uhr, der  
Metall sehr nahe, sind Vauplatte  
für industrielle Fabrikationen zu  
verkaufen. Post- und Tele-  
graphenstationen im Utre.Dreieck. Preis unter 4. D.  
2460, dehnt die Anwendung  
ausgedehnt von Eisen- und Eis-

u. Vogler in Wien.

EGLIZ  
in Klaftern,  
euch gewalzen, Stein- und  
Kunststoffen. Preis von 100  
und 200 bei billigster u.  
einfacher Verarbeitung.

Carl Burmann,

Lebtauerstraße 1, 2. Klafter.

Gin berheit. Preis,

mit sehr guten Empfehlungen,  
Vetter einer Seilfirma,  
in der andere exzitante  
Tätigkeit. Preis, an die 100,  
d. 200 unter Preis 100.

ff. Benajib.

Petroleum,

à Pfund 15 Pf.

bei jederzeit Quantum billiger.

Albert Hermann,

ff. Restauratore und

ff. Alzatrici patent in den

lebhaftesten Zeiten der Nieder-

lande eine kleine geräumige

Villa mit großem Garten und

heiterer Aussicht vorwiegend

blau verkaufen und zu bestehen.

Väder durch den Econom

Uhlmann, Köhnenstrasse,

eigentums 29.

Gebäudestrasse 29.

Goldwaren empfiehlt zu

ganz tollen Preisen, Herren- u.

Damenketten, Armbänder, Töringe,

Brochen, Wertmillions u., goldene

ausgehende Damenuhren v. 12%

Pfdr. zu.

Bestellungen u. Re-

paraturen werden schnell und

billig gefertigt.

Goth Goldarbeiter.

## Große Ölgemälde-Auktion.

Am Glaskalon des Adm. Gerichts-Auction zu Dresden,  
Marienstrasse 21, gelangt Dienstag, den 27. Oktober und  
folgende Tage, von Mittwoch 10.11 Uhr am, im Auftrage des  
Kunsthandelsvereins Z. M. Müller aus Düsseldorf eine reich-  
haltige Sammlung von circa

## 200 Ölgemälden

In Brauchtumshaus, meistens Original-Werke Düsseldorfer  
Künstler, sowie außerdem und zwar Dienstag, den 27. Oktober,  
in gerichtlichem Auftrage1 großes figurenreiches, höchst  
wertvolles Ölgemälde,

zur Versteigerung.

Die obige Sammlung enthält außer einem reichen Cyclos  
von Landschaften des holländischen Hochzeitalters, der Schule des  
Meisters, Rembrandt, Hendrickson, Gericke, Porträts, Selbst- und  
Tafelbilder, große Salons Bilder in großer Auswahl.  
Besichtigung an den Auktionstagen von 10 Uhr an.

Carl Breitfeld, Königs-Ver-Gerichts-Auktionator.

Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 450 MM. Hub mit  
Regulator und Speisepumpe in  
betriebsfähigem Zustand.Eine Dampf. Dampfmaschine,  
160 MM. Hub und Regulator,  
320 MM. Hub mit Regulator,  
Speisepumpe und Expansion, so  
gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Ein aufrechte Dampfmaschine  
mit Expansion, 75 MM. Hub, 100  
Hubzähler mit funktionierender  
Atematur.Ein Dampf. Dampfmaschine,  
1900 MM. Hub, 150 MM. Hub mit  
Regulator und Speisepumpe, so  
gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine aufrechte Dampfmaschine  
mit Expansion, 75 MM. Hub, 100  
Hubzähler mit funktionierender  
Atematur.Ein Dampf. Dampfmaschine,  
1900 MM. Hub, 150 MM. Hub mit  
Regulator und Speisepumpe, so  
gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 250 MM. Hub, 100  
Hubzähler, so gut wie neu.Eine spätgotische Wanddampf-  
maschine mit Regulator und  
Speisepumpe, 2

## Zahlungserleichterungen.

Original-  
Howe-Nähmaschine.

Untertritt gratis!

Vorführungs-Garantie!

Die beste Nähmaschine der Welt für Familie und Gewerbe.  
Greisgelehrte mit den höchsten Auszeichnungen, die sie einem Fabrikate zu Theil werden konnten.  
Ein Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Accurateit bis jetzt die unerreichte Nähmaschine.  
Die Howe-Company fabriktete und verkaufte im Jahre 1873 239,200 Nähmaschinen, circa 100,000 Stück  
mehr als im Jahre 1872, und war dennoch nicht im Stande, die Aufträge alle auszuführen, so das Ordres, welche  
im Jahre 1873 aufgegeben waren, erst im Jahre 1874 ausgeführt werden konnten.  
Ein Beweis, wie sehr sich die Original-Howe-Nähmaschine im Publizum beliebt machte. Wie empfehlen  
diese ausgeschriebene Fabrikat der gesetzlichen Beauftragt eines gebrachten Publizums und bitten auch Nichtkäufer, sich  
von der Leistungsfähigkeit dieser Maschine zu überzeugen.

Dresden, Kaufhaus-Laden Nr. 8 und 9, Dresden.

Blum &amp; Thomas,

General-Agenten.

## Zahlungserleichterungen.

aller Systeme, in Ia. Qualität, empfehlen unter langjähriger Garantie  
für Vorzüglichkeit zu billigen Preisen. Otto Fischer & Co., Wallstr.  
Nr. 13, a. k. Polytechnikum. Lager in Zittau und Pirna.



## Nähmaschinen

Echte Talmi-  
Uhrketten

mit Stempel

„Talmi“  
für  
Herren u. Damen,  
von  
1 Thlr. an,  
empfiehlt unter  
Garantie 5 JahreErnst Zscheile,  
billigste Einkaufsstelle  
für Galanterie-  
und Kurzwaren.  
Dresden,13 Scheffelstraße 13.  
NB. Billige Anträge wer-  
den auf's Sorgfältigste pr. Nach-  
nahme ausgeführt, und nicht  
zuwendende

## Uhrketten

auf Wunsch umgetauscht.

Indem ich in

Talmi-  
Goldkettennur die beste feinste Qualität  
habt und die größte Auswahl  
habe, so bitte ich ganz besonders  
genau auf meine FirmaErnst Zscheile,  
Scheffelstraße Nr.

13,

(vom Altmarkt aus linke  
Seite) zu kaufen.Cafébreter,  
in jeder Größe,  
Uhrhalter

aus Gußeisen, von 7½ Ngr. an,

Kunststoffen,  
Reißerrollen,  
Kopfbürsten,  
Kleiderbürsten,  
Zahnföhren,Damen-  
Colliers,10 reihig,  
Stück 10 Ngr.,  
Strohköpfchen,  
Briefbeschwerer,  
Thermometer,

## Leuchter

In Glas, Neusilber, Porzellan,  
Holz etc.,  
empfiehlt in sehr grosser  
Auswahl zu den billigsten  
PreisenErnst Zscheile,  
billigste Einkaufsstelle  
für Galanterie- und  
Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstraße 13.

## Für Dame!

Die schönsten französischen u.  
deutschen künstlichen Blumen  
und Schmuckfedern zum 6fl.  
Preise Nr. 14, im Blumen-  
Geschoß.

Ernst Zscheile,  
13 Scheffelstr. 13  
empfiehlt sein reichlichstes Va-  
ger von plattirten Gold-  
waren als:  
Broschen mit Ohrringe  
aus echtem Gold, die Garnitur  
2½ Thaler.  
Uhrschlüssel  
aus Gold, Stück 25 Ngr.  
Siegelringe,  
aus echtem Gold das Stück  
von 1 Thaler an.

Trauringe  
aus echtem Gold das Stück zu  
1½ Thaler.  
Medaillons  
aus echtem Gold das Stück von  
2 Thaler an.  
Ernst Zscheile.  
Billigste Einkaufsstelle  
für Galanterie- und  
Kurzwaren.  
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Talmi-  
Siegelringe  
Talmi-  
Schlangenringe  
das Stück  
von 7½ Ngr. an.

Außerdem empfiehlt ich mein  
reizhaftestes Lager von  
Broschen u. Ohrringe  
Armbänder,  
Kreuze, Medaillons u.  
aus

Talmi-Gold  
zu den äusserst billigsten  
Preisen.

Ernst Zscheile.  
Billigste Einkaufsstelle  
für Galanterie- und  
Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.



1200 Stück der vorzüglich-  
sten Stämme Manatenvögel in  
allen Tönen, eine große Aus-  
wahl Papageten, amerikanische  
Spottvögel u. erotische Vogel.

Echt dalmatinische Amelie-  
tier. Zugleich dehne ich mich  
ergeben zu annehmen, dass ich jetzt

8 Wallstr. 8, 1. u. 2. Et. wohne.

Josef Zuckerkandl,  
Fogeldandlung.

## Gesucht

wied von einer auswärtschen  
Dachpappfabrik unter günsti-  
gen Bedingungen ein leistungsfä-  
higer Agent, welcher Kommissi-  
onslager hat. Ges. Kdr. ab-  
zugeben in die Exp. d. Bl. unter

Görlitz C. K. 44.

Zahnföhner

beschäftigt durch Hersteller Ed.

Wagner, Weisserstr. Nr. 7.

## Rauch-

Service,  
in Form einer  
Champagner-Flaschen-  
Garnitur,  
höchst geschmackvoll, das St.  
1 Thlr. 10 Ngr.;  
außerdem empfiehlt ich:  
Asche-Becher,  
Stiel 2 Ngr.,  
Schreibzeuge,  
Stiel 7½ Ngr.,  
Butter-Dosen,  
Stiel 15 Ngr.  
Kannen-Untersetzer  
etc. etc.  
in grösster Auswahl.

Ernst Zscheile,  
billigste Einkaufsstelle  
für Galanterie- und  
Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Kannen-Untersetzer  
etc. etc.

in grösster Auswahl.

Ernst Zscheile,  
billigste Einkaufsstelle  
für Galanterie- und  
Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile,  
13 Scheffelstr. 13,  
empfiehlt durch einen ganz au-  
ßerordentlichen Einkauf

Goldfisch-  
halter

mit  
reizenden Figuren  
und Glasglocke

von 27½ Ngr. an.

Um schnell damit zu räumen  
und einfacher Platz zu ge-  
winnen, verlasse ich

größere  
Goldfischhalter,  
welche sonst 3-5 Thaler  
 kosten.

mit 1½-3 Thaler.

Ernst Zscheile.  
Billigste Einkaufsstelle  
für Galanterie- und  
Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Einige bedeutende  
Lager

Frisjahrs- und Winter-  
Herrenkleidungsstücke, seine-  
gewohnt. Manatln-Ware, son-  
dern gute niedrigere Sachen,

in Stoff und Arbeit, habe  
außergewöhnlich billig an-  
gebracht und diese die  
günstige Gelegenheit, ein  
gutes Kleidungsstück unter  
dem reellen Herstellung-  
preise sich anzukaufen, hiermit  
angelegtlich an!

N.B. Darunter befinden sich  
auch vorsätzlich gute Stoffe in  
Bucklings, Double, Rotins,  
Ricoms, reinvollene, zum  
Auswahl!

Immanuel Jacob,  
28 Badergasse 28.

N.B. Per Cassette kann ich  
bis zu den größten Posten ganze  
Lager fertiger Herrenkleider,  
sowie auch Stoffe aller Art  
in konstanter Ware u. gewisse  
strengste Überaktion.

Schablonen,

Qualitäten, Verzierungen jeder  
Größe von Metall werden bis  
hier ausgedehnt; weniger

Stück 8 Franz Leypert.

## Wer eine Anzeige

hier oder ausserhalb veröffentlicht, will der  
engste Mühe Zeit und Gold (Post), wenn  
der dazugehörige Annonsenberater von Blasen-  
str. 8, 1. Etage, bestellt, dass aus-  
schliesslich Geschäft ist, Zeitungsmi-  
nuten in alle Blätter der Welt zu bewegen.

## Corsets

in den besten Farben, das  
Stück von

70 Pfennigen

an, empfiehlt

August Gröschel.

3 große Blauenstr. 3.

Sophia's,

Matrachen, Bettstellen,

gute Arbeit, billige Preise.

Antoniusplatz 2.

Hutfacons

in verschiedenen Formen und  
großer Auswahl. Sammeln,  
garantiert und ungarniert,  
sowie Nachfrage empfiehlt billig

J. S. Broda.

Nr. 9 Johannisstr. Nr. 9.

N.B. Getragene Hüte werden  
erneuert und modernisiert.

Zöpfe

aus Stoffhaaren werden prompt  
gerichtet bei Bertha Jung-  
nickel. Karussell. 25. part.,  
nächst dem Johannisthal.

Zusgleich öffnete ich mein Lager  
seitiger Haar-Zöpfe.

Bekanntmachung.

Ein großer Betrieb, seit vielen  
Jahren bewirtschaftet, in einem  
industrielichen, an der  
Elbe gelegenen Orte Sach-  
sen, 24 Fremdenzimmer, Säle,  
Koncertgärtner, überdeuter Regen-  
dienst, alles im feinsten Zustande  
erhalten, ist unter sehr günsti-  
gen Bedingungen zu verkaufen  
durch

Chemnitz. H. 34019b.

App. Böhmis.

Zuh- und Buckskin-  
Rester,

nur gute Qualität und  
in schönen Mustern, werden  
sehr billig ausverkauft  
bei

Albert Sieber,

Franzenstraße 9.

Einige  
Ziegelei-Aulage,

mit vorzüglichem mädeligen  
Ziegel, ist unter außergewöhnlich  
günstigen Bedingungen sofort zu  
verkaufen. Öfferten werden unter  
"Ziegelei" in die Exp. d. Bl.

C. Bl. Kloster, 5, erbitten.

Ein  
Fischer

Badergasse 29

empfiehlt zu billigen Preisen  
alle Arten Seide und Zwirn  
zur Hand und Maschine,

Knöpfe, Borde, Litze,  
Besätze, Futterstoffe

und Sammete.

Außerdem Papierwäsche

beides Fabrikat (zogen mit voll-  
ständigem Steinüberzug),

Slippe, u. s. w.

Julius Uhlaff.

Exp. d. Bl. 1. Kl. 383

Geisenstein & Vogler

in Leipzig. (1134975.)

Eine Seifensiederei

d. Seifengeschäft in guter

lage, hier oder außerhalb,

zu kaufen geöffnet. Öfferten  
an. „Seifensiederei“ ge-  
öffnet in die Expedition d. Bl.

niederzulegen.

Ein beschleunigendes

Mädchen

In letzten Jahren, und geblie-  
ben der Familie, welches die kleinere  
Küche verfügt, und die Mutter-  
küche einziger Küche zu über-  
nehmen hat, sie überbringt allen  
vornehmsten feineren Haus-  
arbeiten selbst unterschrieben, wird  
als Unterstüzung der Frau-  
arbeit oder spätens bis 1. No-  
vember c. zu erzielen geöffnet.

Geöffnet 10 Uhr. Öffnen unter

4. Z. 207 Böhlamt

Bl. 31659 a.

Lamper's Plaster

heilt jegliche allgemeine